

manual

gs3

Wenn nur der Himmel die Grenze ist, wie sähe dann das ultimative Gerät für den leichten Einsatz/Haushalt aus? Diese Frage hat sich La Marzocco gestellt.

Jahrelange Forschung und Entwicklung haben zu einem neuen Standard für Espressomaschinen geführt: die GS/3. Mit der Performance und Technologie von La Marzocco wurde GS/3 für den leichten kommerziellen Einsatz, wie Restaurants, Büros, Catering oder die ultimative Kaffeebar zuhause entwickelt. Sämtliche Eigenschaften und die Performance einer größeren La Marzocco in einem kompakten Format.



la marzocco

handmade in florence

gs3

Betriebsanleitung V2.0 - 11/2019
MAN.2.4.02

Kapitel

1. Allgemeine Informationen	Seite 3
2. Zubehör	Seite 7
3. Beschreibung der Gerätes	Seite 8
4. Installation	Seite 9
5. Betrieb	Seite 16
6. Hauptfunktionen	Seite 18
7. Wartung und Reinigung	Seite 20
8. Planmäßige Wartungsarbeiten und Kontrollen	Seite 23
9. Installationsanleitung	Seite 24
10. Anleitung zur Software-Programmierung	Seite 35

vorhandene Zertifizierungen:



la marzocco

handmade in florence

La Marzocco S.r.l.

Via La Torre 14/H
Località La Torre
50038 Scarperia e San Piero
(Firenze) - ITALIA

www.lamarzocco.com
info@lamarzocco.com

T: +39 055 849 191
F: +39 055 849 1990

Vom Hersteller überprüfte
Originalanweisungen.



Scannen Sie den QR-Code,
um die vollständige Software-
Programmieranleitung anzuzeigen, die auf
der Techcenter-Website verfügbar ist.

Gedruckt auf Recyclingpapier.

▲ ACHTUNG ▲

Dieses gerät ist nur für den gewerblichen einsatz bestimmt und sollte dort installiert werden, wo ihr gebrauch und ihre wartung auf geschultes personal begrenzt sind. Kinder dürfen die maschine nicht betreiben und auch nicht damit spielen.

▲ ACHTUNG ▲

Diese maschine ist nicht für die verwendung im freien bestimmt. Es dürfen keine wasserspritzer zur reinigung der maschine verwendet werden, ebenfalls sollte sie nicht in umgebungen aufgestellt werden, in denen wasserspritzer verwendet werden.

▲ ACHTUNG ▲

Die espressomaschine muss waagrecht auf einem tisch mit einer höhe von mehr als 80 cm vom boden aufgestellt werden.

▲ ACHTUNG ▲

Wie bereits in den vorhergehenden hinweisen erwähnt übernimmt der hersteller keine haftung für schäden an gegenständen, tieren und/oder personen, wenn die maschine nicht gemäss der in diesen betriebsanleitungen enthaltenen anleitungen installiert wurde und wenn sie nicht für den zweck für den sie entworfen wurde (zubereitung von kaffee und heissen getränken) verwendet wird.

1) Wichtige sicherheitshinweise

- Der gewichtete schalldruckpegel der maschine liegt unter 70dBA.

1. Allgemeine Informationen

- Die Verwendung, Reinigung und Wartung dieser Kaffeemaschine durch Personen (einschließlich Kinder ab 8 Jahren) mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen ist möglich, sofern sie von einer Person beaufsichtigt werden, welche für ihre Sicherheit verantwortlich ist, und sofern sie die Gefahren verstehen.
 - Kinder müssen beaufsichtigt werden, um auszuschließen, dass mit dem Gerät gespielt wird.
 - Halten Sie das Gerät und das Netzkabel außerhalb der Reichweite von Kindern unter 8 Jahren.
- 2) Diese Betriebsanleitung

ist wesentlicher Bestandteil des Produkts und muss allen Verbrauchern ausgehändigt werden. Die Verbraucher sind gebeten, den Inhalt dieser Anleitung aufmerksam zu lesen, da sie wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit bei Installation, Betrieb und Wartung enthält.

Die vorliegende Anleitung muss sorgfältig aufbewahrt werden und für weiteres Nachschlagen, sowie für jeden neuen Betreiber der Maschine zur Verfügung stehen.

3) Sicherstellen, dass das Produkt unversehrt ist. Die Verpackung auf Anzeichen prüfen, die auf eine Beschädigung der Maschine schließen lassen.

4) Nach vorsichtigem Auspacken den einwandfreien Zustand der Maschine prüfen.

Im Zweifelsfall auf die weitere Installation verzichten und sofort Kontakt mit dem Händler oder dem Verkäufer aufnehmen, der für die

Entsendung von Fachpersonal sorgen wird, das zum Arbeiten an der Maschine ermächtigt ist.

5) Die Verpackungsteile (Schachteln, Beutel, Polystyrol usw.) darf nicht in der Reichweite von Kindern liegen gelassen werden, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann. Das Verpackungsmaterial darf nicht in der Umwelt freigesetzt werden.

6) Kontrollieren, dass die auf dem Typenschild angegebenen Daten mit denen des Stromnetzes übereinstimmen, an dem die Maschine angeschlossen werden soll.

7) Die Installation der Maschine muss aufgrund der lokalen Gesetze und Vorschriften für Elektro- und Wasseranschlüsse vorgenommen werden. Außerdem muss die Installation unter Einhaltung der Anweisungen des Herstellers durch zugelassenes und qualifiziertes Fachpersonal ausgeführt

werden.

8) Falsche Installation kann zu Personen-, Tier- und Sachschäden führen, für die der Hersteller keinesfalls haftet.

9) Der sichere elektrische Betrieb dieses Geräts ist nur gewährleistet, wenn ein korrekter Anschluss an das Stromnetz unter Einhaltung der lokalen, nationalen und internationalen Gesetze und Sicherheitsvorschriften insbesondere im Hinblick auf die Erdung hergestellt wird.

Es muss sichergestellt werden, dass die Erdung ordnungsgemäß ausgeführt wird, da dies für die Sicherheit von ausschlaggebender Bedeutung ist. Den Anschluss von qualifiziertem Personal überprüfen lassen.

10) Es muss sichergestellt werden, dass die Leistung der vorhandenen Elektroanlage für die maximale Stromaufnahme des Geräts geeignet ist. Diese

ist auf dem Typenschild der Espressomaschine angegeben.

11) Von der Verwendung von Adaptern, Steckdosenleisten und/oder Kabelverlängerungen ist abzuraten.

Sollte dies nicht vermeidbar sein, muss sichergestellt werden, dass das verwendete Material mit den Gesetzen und den lokalen, nationalen und internationalen Sicherheitsvorschriften konform ist. Es muss darauf geachtet werden, dass die auf den Adaptern und Kabelverlängerungen angegebene Spannung, Leistung und Stromaufnahme nicht überschritten wird.

12) Dieses Gerät darf ausschließlich für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich entwickelt und gebaut wurde. Jede andere Verwendung ist als unsachgemäß und daher als gefährlich zu betrachten.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäße oder vernunftwidrige Verwendung des Geräts zustande kommen.

Diese Maschine darf nicht in einer Küche installiert werden.

13) Die Verwendung aller elektrischen Geräte erfordert die Einhaltung einiger Grundregeln.

Insbesondere:

- Das Gerät keinesfalls mit nassen oder feuchten Händen oder Füßen berühren;
- Das Gerät nicht barfuß betreiben;
- Keine Verlängerungen in Badezimmern verwenden ;
- Den Gerätstecker keinesfalls am Kabel aus der Steckdose ziehen;
- Das Gerät darf keinen Wittereinflüssen (Regen, Sonne usw.) ausgesetzt werden;
- Kindern bzw. Personen, die dazu nicht die notwendigen Fähigkeiten besitzen, darf die Bedienung dieses Ge-

räts nicht gestattet werden;

- Das Bedienfeld nicht mit nassen Tüchern reinigen, da es nicht wasserdicht ist.

14) Bevor Instandhaltungs- und/oder Reinigungsarbeiten vorgenommen werden, den Hauptschalter der Maschine auf "0" bzw. "OFF" stellen und die Stromversorgung unterbrechen, indem der Stecker aus der Steckdose gezogen oder der Hauptschalter der Anlage abgeschaltet wird. Bei Reinigungsarbeiten müssen strikt die in dieser Anleitung enthaltenen Vorschriften eingehalten werden.

15) Bei Störungen oder Ausfall des Geräts muss die Stromversorgung unterbrochen werden (wie im vorstehenden Punkt beschrieben) und der Hahn der Wasserversorgung geschlossen werden. Nicht versuchen, das Gerät selbst zu reparieren. Ausschließlich qualifiziertes, zugelassenes

Fachpersonal damit beauftragen. Eine eventuelle Reparatur des Geräts darf ausschließlich vom Hersteller oder einer von diesem zugelassenen Kundendienststelle unter ausschließlicher Verwendung von Originalersatzteilen vorgenommen werden. Die mangelnde Einhaltung der obigen Vorschriften kann die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und führt in allen Fällen zur Hinfälligkeit des Garantieanspruchs.

16) Bei der Installation des Geräts muss aufgrund der einschlägigen Sicherheitsvorschriften ein allpoliger Schalter vorgesehen werden, dessen Schmelzsicherungen für die Leistung der anzuschließenden Maschine geeignet sind.

17) Um eine gefährliche Überhitzung zu vermeiden muss das Versorgungskabel der Maschine vollständig ausgerollt werden.

18) Die Ansaug- und Kühlgitter nicht verschließen. Den Tassenwärmer keinesfalls mit Tüchern oder dergleichen bedecken.

19) Das Elektrokabel der Maschine darf nicht vom Betreiber ausgetauscht werden. Im Schadensfall die Maschine abschalten und vom Stromnetz trennen, indem der Stecker aus der Steckdose gezogen oder der Hauptschalter abgeschaltet und die Wasserversorgung abgesperrt wird. Der Austausch des Stromkabels darf ausschließlich von qualifizierten Fachleuten vorgenommen werden.

20) Diese Anleitungen sind auch in einem alternativen Format auf einer Website verfügbar.

<http://techcenter.lamarzocco.com>.

21) Mindestanforderungen für WiFi-Verbindung:

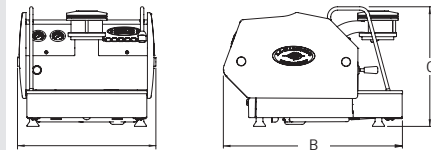
- Gerät mit Betriebssystem

Android Version 6+ oder iOS Version 10+;

- drahtloses Netzwerk 2,4 GHz;
- La Marzocco-App, bei den offiziellen Läden Play Store und App Store verfügbar.



22) Allgemeine Abmessungen, Gewichte und Bestandteile



	GS3	AV	MP
A [mm]	410	410	
B [mm]	530	530	
C [mm]	355	441	
GEWICHT [kg]		33	33

2. Zubehör

Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Es muss folgendes Zubehör vorhanden sein:

ANZAHL	TEILE-NR.	BESCHREIBUNG
1	L111/2NAC	SIEBTRÄGER, ZWEIERAUSLAUF, EDELSTAHL
1	L111/1AC	SIEBTRÄGER, EINERAUSLAUF, EDELSTAHL
1	L115/C	BLINDSIEB
1	F.3.029	PRÄZISIONSSIEB 7G (EINERAUSLAUF)
1	F.3.028	PRÄZISIONSSIEB 14G (ZWEIERAUSLAUF)
1	F.3.027	PRÄZISIONSSIEB 17G
1	F.3.026	PRÄZISIONSSIEB 21G
1	F.3.030/ F.3.031	TAMPER (JE NACH MARKT)
1	UT003	SECHSKANTSCHLÜSSEL, 5 MM
1	L037/2PGR	FITTING FÜR ABFLUSSSCHLAUCH
1	L325/ L326	PANZERSCHLAUCH 1/4" G AUF 5/16" 24 UNF
1	L308	VERSTÄRKTER ABFLUSSSCHLAUCH TRANSPARENT
1	L312	SCHLAUCHSCHELLE
2	L120/2A	FLACHDICHTUNG M6 (12X6,25X0,75)
1	V067	ESPRESSOMASCHINEN-REINIGER

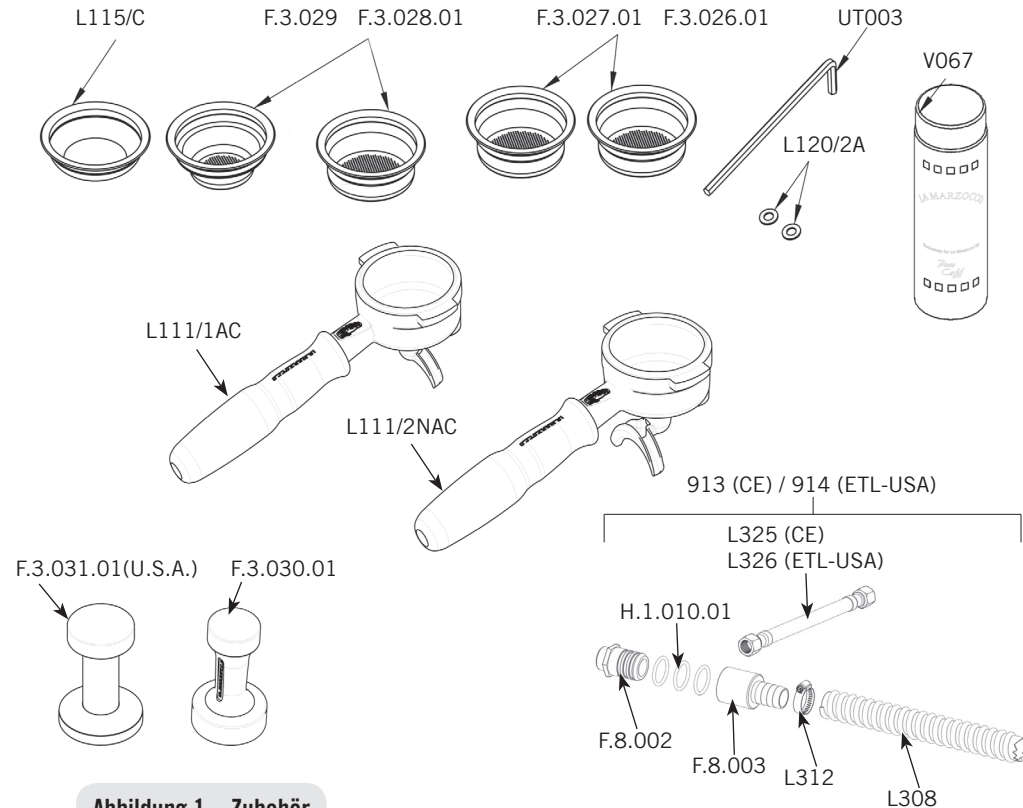


Abbildung 1 – Zubehör

3. Beschreibung des Gerätes

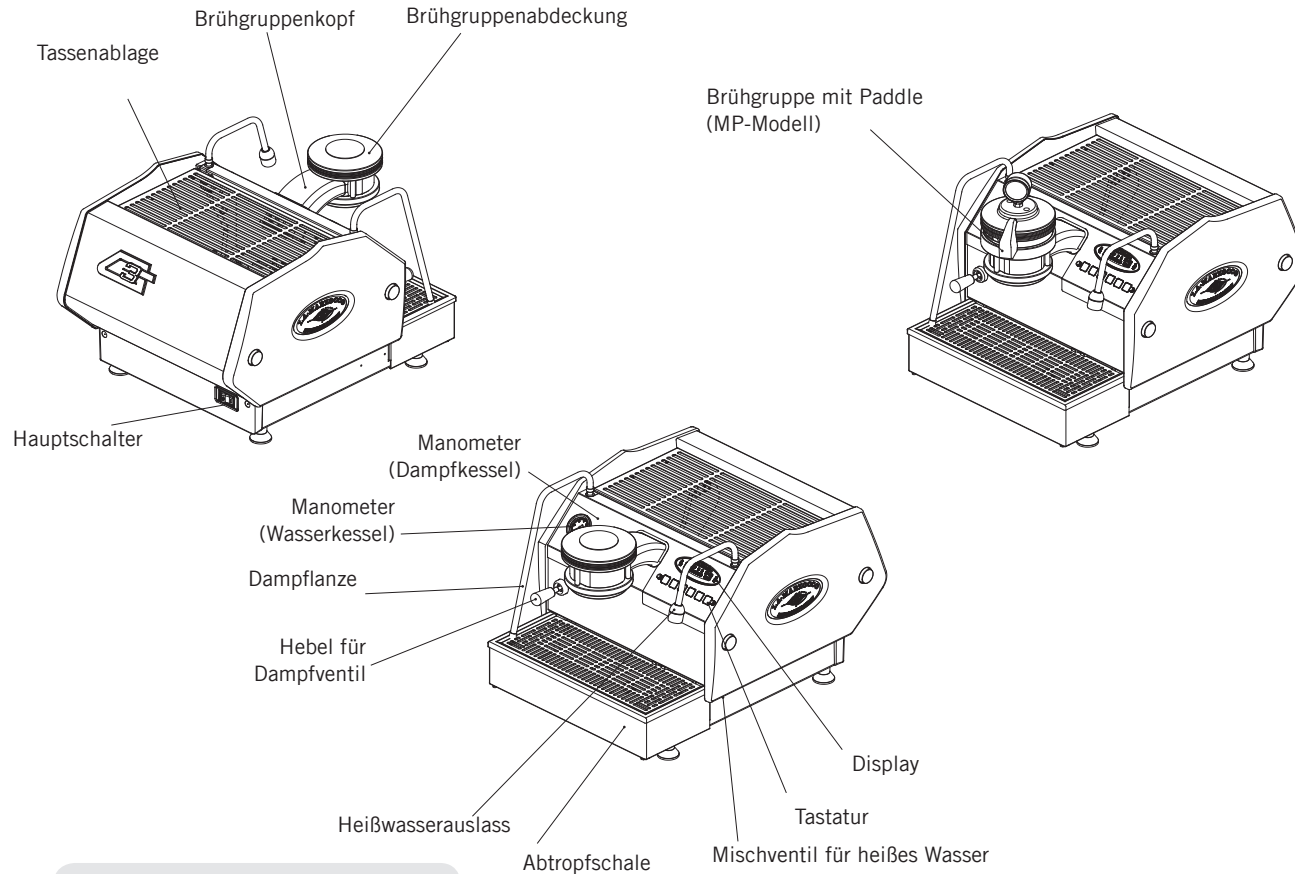


Abbildung 2 – Beschreibung des Gerätes

ACHTUNG

Bei jeder neuen installation muss die maschine mit einem neuen rohrleitungssatz und entsprechenden dichtungen ausgestattet werden.

ACHTUNG

Die wasserdruckversorgung muss zwischen 0,2 und 0,6 MPa liegen. Wenn nicht genug druck vorhanden ist ist es ratsam ein zusätzliches wasserversorgungssystem zu verwenden.

ACHTUNG

Vor der herstellung der elektrischen anschlüsse, sicherstellen, dass die beiden zugentlastungsverbinder fest am maschinenkörper befestigt sind, um unbeabsichtigte beanspruchung an den stromkabeln zu vermeiden.

ACHTUNG

Die motorpumpe soll sich neben der maschine an einem ort befinden, der leicht für die wartung, jedoch nicht für unbeabsichtigte eingriffe zugänglich ist und an dem ein optimaler luftumlauf vorhanden ist.

ACHTUNG

Der hersteller lehnt jegliche haftung für ereignisse ab, die durch das herstellen der erdung abweichend von den geltenden lokalen, nationalen und internationalen bestimmungen und gesetzen zur elektrik hervorgerufen wurden, oder andere elektrische bauteile falsch angeschlossen wurden.

ACHTUNG

Dieses gerät ist nicht für den gebrauch durch personen (einschliesslich kindern) mit geminderten körperlichen, sensorischen oder geistigen fähigkeiten, mangelnder erfahrung und kenntnis bestimmt, es sei denn, diese werden beaufsichtigt oder in den gebrauch des gerätes durch eine für ihre sicherheit verantwortliche person eingewiesen.

ACHTUNG

Es dürfen keine wasserstrahlen zur reinigung der maschine verwendet werden, ebenfalls sollte sie nicht in umgebungen aufgestellt werden, in denen wasserstrahlen verwendet werden.

ACHTUNG

Die maschine muss dauerhaft an eine feste verkabelung angeschlossen werden. Es ist zwingend erforderlich, eine fehlerstromeinrichtung (RCD) mit einem nenn-betriebsstrom, der 30mA nicht überschreitet, zu installieren.

ACHTUNG

Diese Maschine darf nicht in einer Küche installiert werden.

ACHTUNG

Gefährliche spannung –
Vor dem warten von der stromversorgung trennen.

ACHTUNG

- nur U.S.A. und KANADA -
nicht an einen kreis anschliessen, der mit mehr als 150V funktioniert, um die erdung an jedem fuss auszuführen.

ACHTUNG

Nehmen sie den siebträger niemals ab, wenn wasser abgegeben wird. Dieser vorgang kann sehr gefährlich sein, da der hohe druck, der sich innen bildet, heisses und leicht ätzendes wasser heraussprüht und somit schwere verbrennungen verursachen könnte. Der wasserkessel enthält wasser mit hoher temperatur. Wassertemperaturen von 125°F/ 52°C können starke verbrennungen oder den tod durch verbrühen verursachen.

ACHTUNG

Wechseln sie die benutzten sicherungen mit sicherungen mit derselben grösse, demselben typ und derselben stärke F1 = 2A, 250V aus.

ACHTUNG

Um bruch oder leaks zu vermeiden: positionieren bzw. Lagern sie die kaffeemaschine nicht an orten, an denen die temperatur das wasser im boiler oder im hydrauliksystem frieren könnte.

HINWEIS:

- Das Trinkwasser-Absperrventil und die Schalter der Stromanschlüsse müssen so positioniert sein, dass sie vom Bediener leicht und rasch erreichbar sind.
- Die Maschine muss eben auf einem Tresen bei folgenden Umgebungsbedingungen aufgestellt werden:
Umgebungstemp. min.: 5°C/41°F;
Umgebungstemp. max.: 32°C/89°F.
- Sofern die Maschine zeitweilig in einem Raum mit Umgebungstemperatur unter 0°C/32°F aufgestellt wurde, muss vor der ersten Inbetriebnahme der Kundendienst gerufen werden.
- Der vom Wasserkessel erzeugte Druck muss zwischen 0,2 und 0,6 MPa liegen.
- Diese Maschine entspricht der Norm 61000-3-11, die Impedanz am Punkt der Speisungsschnittstelle muss einen Wert von $Z_{max} = 0,15 \Omega$ besitzen.

Installation der Espressomaschine GS/3

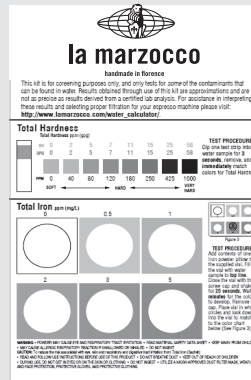
1) Füllen des Wassertanks mit Wasser. Entfernen Sie die Abtropfschale und ziehen Sie den Wassertank heraus, bis der Tankdeckel zugänglich ist. Entfernen Sie den Tankdeckel und füllen Sie den Wassertank mit gefiltertem Wasser. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und schieben Sie den Wassertank zurück in seine Arbeitsposition. Setzen Sie die Abtropfschale wieder ein. (Siehe auch in der GS/3 Software- und Installationsanleitung für zusätzliche Informationen). Gehen Sie zum Anschluss des Gerätes an die Wasserleitung entsprechend den Anweisungen in der Installationsanleitung sowie gemäß allen lokalen / nationalen Sicherheitsstandards am Installationsort des Gerätes vor.

Das Gerät muss entsprechend den auf Bundes-, Landes- und Ortsebene geltenden Vorschriften mit einem angemessenen Rückstauschutz installiert werden.

Zur Gewährleistung eines korrekten und sicheren Gerätebetriebs sowie zur Aufrechterhaltung einer angemessenen Leistung und hohen Qualität der zubereiteten Getränke ist es wichtig, dass das zugeführte gefilterte Wasser eine Härte von mehr als 7°f (70 ppm, 4°d) sowie weniger als 10°f (100 ppm, 6°F) hat. Der pH-Wert sollte zwischen 6,5 und 8,5 liegen und der Chlorgehalt unter 30 mg/l.

Bei Einhaltung dieser Werte kann das Gerät

mit höchster Effizienz arbeiten. Sollten diese Parameter nicht erfüllt sein, muss wiederum entsprechend der lokalen und nationalen Standards zum Trinkwasser eine spezielle Filtervorrichtung installiert werden.



Um sicher zu stellen, dass das in die Maschine einlaufende Wasser den vorgegebenen Parametern entspricht, sind alle Maschinen von La Marzocco mit einem Kit für die Wasseranalyse ausgestattet (siehe Abbildung), die jeweils

6 Messstreifen und eine Karte mit der Gebrauchsanleitung enthalten.

Die messbaren Parameter sind Gesamtwasserhärte, Eisengehalt, freies Chlor, Gesamtchlorgehalt, pH-Wert & Gesamthärte, Chlorgehalt.

Der Test des Wassers muss vor dem Einlauf in das verwendete Aufbereitungssystem vorgenommen werden, um festzustellen, ob die Parameter des in die Maschine einlaufenden Wassers innerhalb der von La Marzocco empfohlenen Wertbereiche liegen.

Nach Ausführung dieser Tests kann bestimmt werden, welches Filterungssystem sich am besten eignet. Dazu sind die anhand des Kits ermittelten Parameter auf unserer Website "LA MARZOCCO WATER CALCULATOR" (http://www.lamarzocco.com/water_calculator/) einzugeben.

2) Verbinden der Espressomaschine mit dem Stromnetz.

Verbinden Sie die Espressomaschine entsprechend der Aufschrift auf dem Kennschild des Gerätes mit dem Stromnetz.

3) Füllen der Kessel mit Wasser.

Sobald das Gerät ausgepackt, auf einem ebenen, harten Untergrund gestellt und der Wassertank gefüllt wurde, müssen die Kessel mit Wasser gefüllt werden.

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um die Kessel zu füllen:

Dampfkessel. Stellen Sie den Hauptschalter auf Position „1“ oder „EIN“. Das automatische Befüllsystem für den Dampfkessel wird aktiviert und die Wasserpumpe sowie das Magnetventil zum automatischen Füllen des Kessels beginnen zu arbeiten. Der Dampfkessel wird bis zu einer voreingestellten Füllhöhe gefüllt. Dann schaltet sich die Pumpe automatisch ab.

HINWEIS: Es kann nötig sein, den Wassertank währenddessen wieder aufzufüllen. Überprüfen Sie hierzu das Display, ob „Water Tank Empty“ angezeigt wird, bevor Sie fortfahren.

Wasserkessel. Der Wasserkessel wird automatisch gefüllt, sobald die Pumpe aktiviert wird. Wenn die GS/3 eingeschaltet wird, aktiviert die Elektronik die Pumpe, um beide Kessel zu füllen. Weil das einströmende Wasser die im Kessel vorhandene Luft komprimiert, ist es nötig, die Luft aus dem Kessel zu entfernen. Es muss die gesamte Luft entfernt werden, um das Wasserkessel/Brühgruppensystem vollständig zu „sättigen“.



Abbildung 3a – „Entlüften der Brühgruppe AV“

Entfernen Sie, um die Luft vollständig aus dem Kessel zu entfernen („die Brühgruppe zu entlüften“), die Brühgruppenabdeckung auf der Brühgruppe.

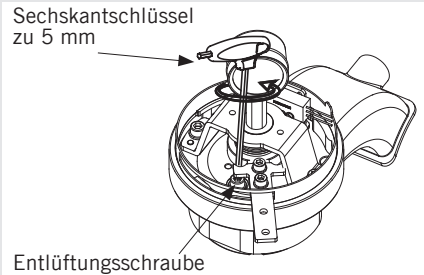


Abbildung 3a – „Entlüften der Brühgruppe MP“

Lösen Sie dann die Entlüftungsschraube (siehe Zeichnung), um die Luft aus dem Kessel entweichen zu lassen, bis Wasser unter dem Schraubenkopf auszutreten beginnt. Es kann notwendig sein, den Brühprozess zu starten, indem die Taste Nr. 5 (die „Continuous“-Taste) gedrückt wird, damit das Wasser aus der Brühgruppe austritt. Ziehen Sie die Entlüftungsschraube wieder fest, um das Wasser am Austreten zu hindern. Ein zu festes Anziehen der Entlüftungsschraube kann die Dichtung oder die Brühgruppe beschädigen. Ersetzen Sie die Dichtung, sollte sie beschädigt werden, durch eine der beiliegenden neuen Dichtungen. Bringen Sie, nachdem die Brühgruppe vollständig entlüftet wurde, die Brühgruppenabdeckung wieder an. Weitergehende Informationen finden Sie in der GS/3 Installationsanleitung.

HINWEIS: Es kann nötig sein, den Wassertank während des Füllens mehrmals wieder aufzufüllen. Überprüfen Sie hierzu das Display, ob „Water Tank Empty“ angezeigt wird, bevor Sie fortfahren.

4) Kontrolle des Füllens der Kessel.

Die Installation ist jetzt beendet und das Gerät sollte bis zur Betriebstemperatur aufheizen.

Brühen nach der ersten Installation

Sobald der Vorgang zur ersten Installation beendet ist und vor dem Zubereiten von Kaffee, heißem Wasser und Dampf führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Bringen Sie den Siebträger durch Einschieben in den Brühgruppenkopf und Drehen des Griffs von links nach rechts an. Sobald der Siebträger richtig angebracht wurde, können Sie eine der Brühltasten auf der Tastatur betätigen, um den Wasserfluss durch den Siebträger zu starten (modelle AV) oder drehen Sie den Griff von rechts nach links (modelle MP). Lassen Sie mindestens zwei Minuten lang heißes Wasser durch die Brühgruppe laufen.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Schalten Sie jede Dampfmaschine mindestens eine Minute ein.
- Schalten Sie das Heißwasserventil über die erforderliche Zeit ein, damit mindestens 1 Liter Wasser gebrüht wird.

5) Warten auf das Aufheizen der Espressomaschine bis zur Betriebstemperatur.

Warten auf das Aufheizen der Espressomaschine bis zur Betriebstemperatur.

Während dieser Wartezeit sollte das Manometer für den Wasserbehälter höchstens 12 bar anzeigen.

Unter normalen Betriebsbedingungen kann das Manometer für den Wasserkessel alle Werte zwischen 0 bar und 12 bar anzeigen. Während des Brühvorgangs sollte der Wert etwa 9 bar betragen. Wenn die Espressomaschine betriebsbereit ist, leuchten alle Tasten der Tastatur.



Abbildung 4 – Tastatur



Abbildung 5 – Aufleuchtende Tasten auf der Tastatur

HINWEIS: Während der Dampfkessel die Betriebstemperatur erreicht, hören Sie unter Umständen, daß Luft und Dampf aus dem Kessel entweichen. Dies ist normal. Sobald das Wasser im Kessel zu kochen beginnt, wird die Luft durch Wasserdampf ersetzt und entweicht über das Entlüftungsventil.

Wenn der Dampfkessel die Betriebstemperatur beinahe erreicht hat, schließt dieses Entlüftungsventil und der Dampf kann nicht länger entweichen. Dieser Prozess erlaubt es der Luft, aus dem Kessel zu entweichen und durch Wasserdampf ersetzt zu werden.

Tabelle Wasserspezifikationen

		Min.	Max.
T.D.S.	ppm	90	150
Gesamthärte	ppm	70	100
Gesamt Eisen (Fe ⁺² /Fe ⁺³)	ppm	0	0,02
Freies Chlor (Cl ₂)	ppm	0	0,05
Gesamt Chlor (Cl ₂)	ppm	0	0,1
pH	Wert	6,5	8,5
Alkalinität	ppm	40	80
Chloride (Cl ⁻)	ppm	nicht über	30

Anmerkung: Testen Sie die Wasserqualität (die Garantie verfällt, wenn die Wasserparameter nicht in dem im Kapitel "Installation" angegebenen Bereich liegen)

6) Einstellen des Expansionsventils.

Das Expansionsventil ist ein Bauteil, das den maximalen Druck im Wasserkessel regelt. Durch Aufheizen des Kessels kommt es zu einer Ausdehnung des Wassers. Da der Wasserkessel vollständig gefüllt ist, sorgt das sich ausdehnende Wasser für einen Druckanstieg im Kessel. Ohne eine Sicherheitsvorrichtung könnte der Druckanstieg eine Beschädigung des Kessels verursachen. Der Druck im Wasserkessel darf 12 bar niemals übersteigen. Drehen Sie das Expansionsventil im Uhrzeigersinn, um den Druck im Wasserkessel zu erhöhen. Drehen Sie es entgegen dem Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern (siehe in der folgenden Abbildung).

▲ ACHTUNG ▲

Aus dem Expansionsventil kann heisses Wasser mit bis zu 200°F oder 93°C austreten.

Beim Umgang mit diesen Bauteilen ist ein angemessener Schutz erforderlich, bevor Einstellungen vorgenommen werden.

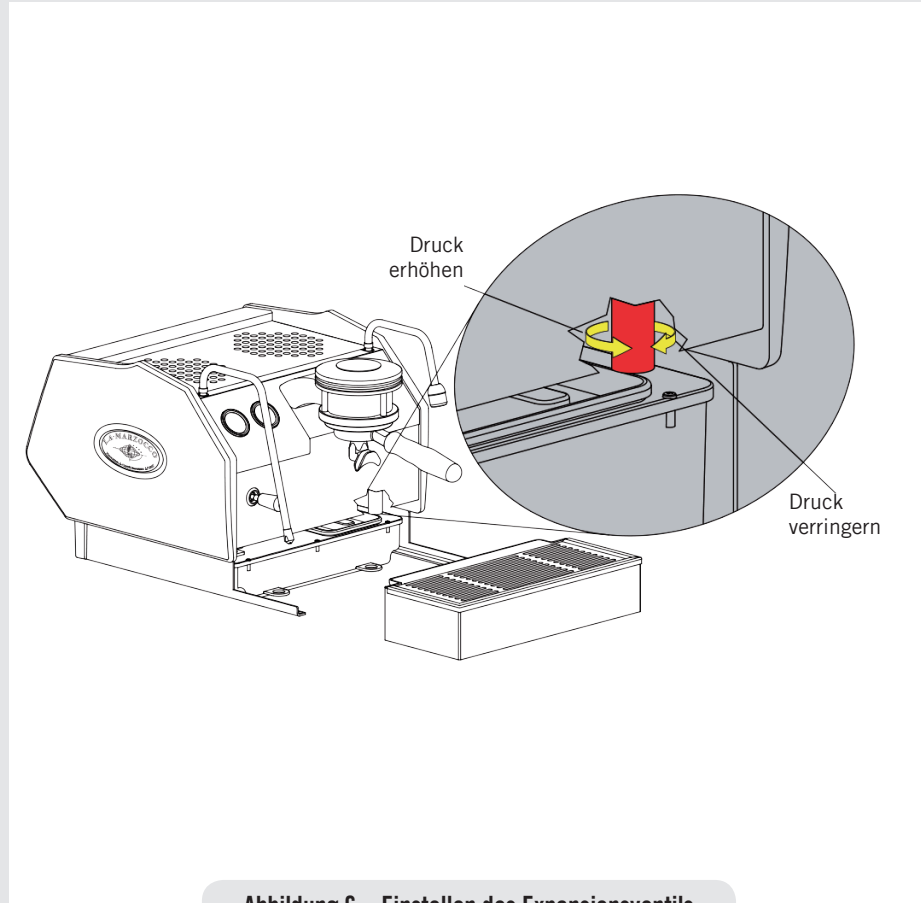


Abbildung 6 – Einstellen des Expansionsventils

7) Einstellen des Wasserpumpendrucks.

Die Wasserpumpe ist werksseitig auf einen Druck von 9 bar eingestellt. Falls es nötig sein sollte, diesen Wert zu verändern, folgen Sie bitte dieser Anleitung:

1. Entfernen Sie die linke Seitenblende.
2. Suchen Sie die Einstellschraube der Wasserpumpe und lösen Sie die

Kontermutter.

3. Stellen Sie den Druck der Wasserpumpe auf den gewünschten Wert ein.
4. Drehen Sie im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu verringern.

HINWEIS: Der Druck der Wasserpumpe sollte eingestellt werden, wenn das Gerät in Betrieb ist und sich gemahlener Kaffee im Siebträger befindet.

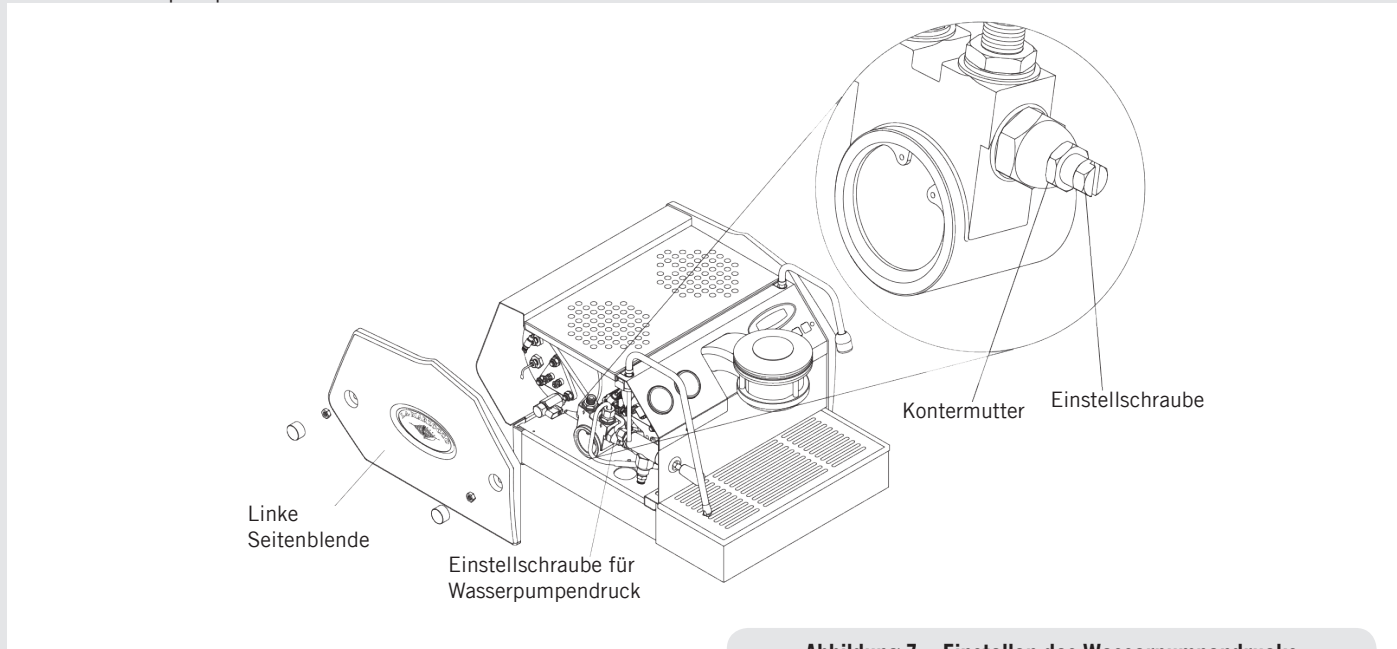


Abbildung 7 – Einstellen des Wasserpumpendrucks

5. Betrieb

ACHTUNG

Nehmen sie den siebträger niemals ab, wenn wasser abgegeben wird. Dieser vorgang kann sehr gefährlich sein, da der hohe druck, der sich innen bildet, heisses und leicht ätzendes wasser herausprüht und somit schwere verbrennungen verursachen könnte. Der wasserkessel enthält wasser mit hoher temperatur. Wassertemperaturen von 125°F/ 52°C können starke verbrennungen oder den tod durch verbrühen verursachen.

ACHTUNG

The machine must not be dipped in, nor splashed with, water in order to clean it. For cleaning operations, please follow the instructions listed below very carefully.

ACHTUNG

Diese Maschine ist ausschließlich für die Zubereitung von Kaffee und Heißgetränken vorgesehen.

ACHTUNG

Zum Vermeiden von Verletzungen die Brühkammer während des Brühprozesses nicht öffnen.

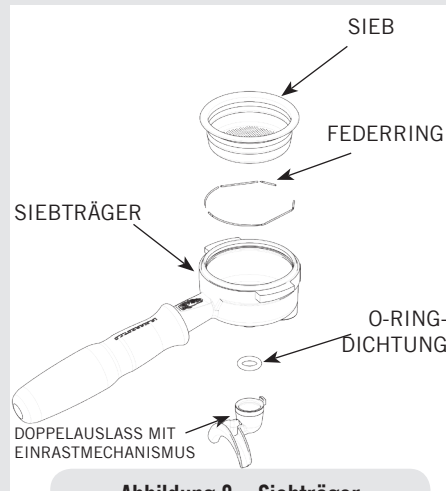


Abbildung 8 – Siebträger

1. Einsetzen der Siebträger.

Einsetzen der Siebträger.

Setzen Sie den Siebträger in den Brühgruppenkopf ein und drehen Sie ihn von links nach rechts. Sobald der Siebträger in seiner korrekten Position sitzt, können Sie eine der Brüh-Tasten auf der Tastatur drücken (Modell AV) oder das Paddle von

rechts nach links bewegen (Modell MP), um die Wasserzufuhr durch den Siebträger zu starten.

Siehe Software-Programmierhandbuch für eine Beschreibung der Tastaturfunktionen. Es ist wichtig, daß der Siebträger die Betriebstemperatur erreicht hat, bevor er mit Kaffee gefüllt wird. Lassen Sie für einige Sekunden heißes Wasser durch den leeren Siebträger laufen, um ihn vorzuwärmen.

Hinweis: Es ist wichtig, den Siebträger im Gerät eingespannt zu lassen, wenn er nicht benutzt wird. Der Siebträger muss für den Brühvorgang vorgewärmt sein, damit er richtig funktioniert.

2. Brühen von Kaffee.

Brühen von Kaffee. Jetzt können Sie den

Siebträger entfernen, um ein Kaffeegetränk zuzubereiten. Füllen Sie den Siebträger mit dem Einzel- oder Doppelsieb mit gemahlendem Kaffee. Pressen Sie den gemahlendem Kaffee

mit dem mitgelieferten Tamper und setzen Sie den Siebträger in die GS/3 ein. Betätigen Sie beim Modell AV eine Brühtaste, um den Brühvorgang zu starten, bzw. bewegen Sie beim Modell MP das Paddle von rechts nach links (siehe Abb. 2).

Hinweis: Einige Benutzer sind der Überzeugung, daß es vor dem Einspannen des Siebträgers nötig ist, etwas Wasser durch die Brühgruppe fließen zu lassen, um eventuelle Kaffeerückstände und andere

Partikel von der Brühgruppe abzuspülen. Andere spülen aus dem gleichen Grund nach jedem Brühvorgang. Bitte erproben Sie die für Sie beste Vorgehensweise. Es gibt viele Techniken, um Espresso zu brühen. Sie können die Beschreibung vieler Techniken auf Webseiten, in Blogs sowie Foren finden. Einige werden auch von professionellen Betreiber von Kaffee-Bars weltweit erstellt.

3. Dampflanze.

In der Dampflanze kondensiert immer ein gewisser Anteil Wasser. Um diesen vor dem Erhitzen von Flüssigkeiten auszugeben, öffnen Sie bitte kurz das Dampfventil mit der Damfdüse oberhalb der Abtropfschale, damit das Kondenswasser in die Schale läuft.

Tauchen Sie nun die Dampflanze in die zu erheizende Flüssigkeit. Betätigen Sie den Hebel des Dampfventils, um den Aufschäumvorgang zu starten.

Das Dampfventil weist eine variable Ausströmsteuerung auf. Das Dampfventil arretiert nur in der vollständig geöffneten Position.

Der Dampf überträgt die Wärme auf die Flüssigkeit, wodurch deren Temperatur steigt. Achten Sie darauf, daß die Flüssigkeit nicht überläuft, um schwere Verbrennungen zu vermeiden. Zum Aufschäumen der Milch für die Herstellung von Cappuccino ist wie folgt vorzugehen:

- Nach dem "Ausblasen" des Dampfroh

den halb mit Milch gefüllten Behälter unter das Dampfrohr stellen, vorsichtig den Dampfregler drehen und den Behälter anheben, bis das Ende des Dampfrohrs knapp unter der Oberfläche der Milch eingetaucht ist. Nun den Behälter auf und ab bewegen, so dass das Dampfrohr in der Milch tiefer oder weniger tief eingetaucht ist, bis die gewünschte Menge Schaum erzeugt wurde. Die Milch sollte auf etwa 65/70°C (149/158°F) erhitzt werden. Zur Herstellung eines Cappuccinos kann nun die Milch in eine Tasse mit Kaffee gegossen werden.

HINWEIS: Es ist wichtig, eine ausreichende Menge an Flüssigkeit im Milchkännchen zu haben.

Wenn Sie also eine kleine Menge Milch aufschäumen wollen, sollten Sie auch ein kleines Milchkännchen benutzen. Wenn Sie größere Mengen aufschäumen wollen, sollten Sie ein größeres Milchkännchen benutzen.

Bei zu wenig Milch im Milchkännchen kann es passieren, daß die Milch aus dem Kännchen „herausspritzt“. Als gute Regel sollte ein etwa zur Hälfte gefülltes Milchkännchen verwendet werden.

HINWEIS: Um zu verhindern, daß Flüssigkeiten in den Dampfkessel gezogen werden, sollten Sie das Dampfsystem nach jedem Erhitzen von Flüssigkeiten kurz durchspülen. Reinigen Sie das System, indem Sie das Dampfventil für einige Sekunden öffnen,

um Dampf in die Umgebung entweichen zu lassen. Andernfalls kann die erhitzte Flüssigkeit aus dem Aufschäumkännchen in den Dampfkessel gelangen (durch den beim Abkühlen der Bauteile entstehenden Unterdruck).

Dies ist unerwünscht und kann zu einer Verunreinigung des Dampfkessels führen.

4. Ausgabe von heißem Wasser.

Sie können heißes Wasser über den Heißwasserauslass beziehen. Drücken Sie, um heißes Wasser auszugeben, die Heißwasser-Taste.



Abbildung 9 – Heißwassertaste

Diese Taste aktiviert die Bereitstellung von heißem Wasser. Die Wassermenge kann über das Display programmiert werden (für weitere Angaben siehe im Software-Programmierhandbuch). Die Temperatur des ausgegebenen Wassers kann durch Einstellen des Mischventils unter der rechten Seitenblende der Espressomaschine verändert werden (siehe im Diagramm zur Gerätebeschreibung, Abbildung 2, sowie den Angaben auf der nächsten Seite).

6. Hauptfunktionen

ACHTUNG

Wenn die oben genannten Anweisungen nicht befolgt werden, kann der Hersteller nicht für Personen- und Sachschäden verantwortlich gemacht werden.

1. Kontrolle des Brühvorgangs durch volumetrische Programmierung.

Diese Espressomaschine ermöglicht es Ihnen, die ersten 4 Tasten jeder Brühgruppe (von links nach rechts nummeriert) volumetrisch zu programmieren. Weitergehende Informationen finden Sie im Software-Programmierhandbuch.

2. Ausgabe von heißem Wasser.

Heißes Wasser kann aus der Heißwasserlanze rechts am Gerät bezogen werden. Dies geschieht durch Drücken der Heißwasser-Taste (Abb. 9). Die Wassermenge kann über das digitale Display programmiert werden. Informationen zur Programmierung finden Sie im Software-Programmierhandbuch. Die Temperatur des heißen Wassers kann über das Heißwasser-Mischventil eingestellt werden.

Dieses Mischventil befindet sich unter der rechten Seitenblende. Es ragt leicht über den unteren Rand der Seitenblende heraus. Schauen Sie, um das Mischventil zu finden, auf die untere Ecke der rechten

Seitenblende.

Das Mischventil kann mit einem Finger von vorn nach hinten (zum Verringern der Temperatur) oder von hinten nach vorn (zum Erhöhen der Temperatur) verstellt werden.

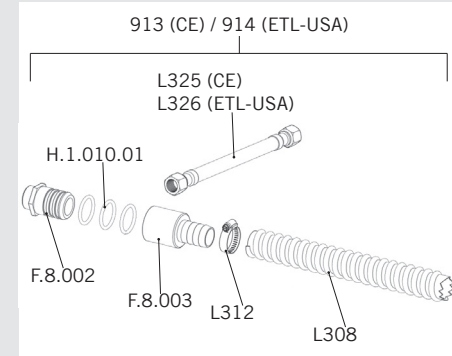
3. Funktionstasten.

Das Gerät GS/3 hat 4 Funktionstasten, die dem Benutzer einen schnellen und einfachen Zugang zu wichtigen Parametern gewähren, die häufig verändert werden. Weitergehende Informationen finden Sie im Software-Programmierhandbuch.

4. Kit zum Anschluss an das Wasser- und Abwassernetz.

Kit zum Anschluss an das Wasser- und Abwassernetz.

Die GS/3 wird mit einem Kit zum Anschluss an das Wasser- und Abwassernetz geliefert. Damit kann das Gerät entsprechend angeschlossen werden. Eine Anleitung zum Anschluss finden Sie im GS/3-Installationshandbuch. Das Anschluss-Kit enthält die folgenden Artikel:



5. Allgemeine Hinweise zur Kaffeezubereitung.

Die Siebträger müssen vorgewärmt sein, weil sie sich einerseits am tiefsten Punkt der Brühgruppe befinden und andererseits von dieser durch die Siebträgerdichtung aus Gummi teilweise isoliert sind. Am einfachsten kann dies erreicht werden, indem man die Siebträger im Gerät belässt, auch wenn man das Gerät eine Weile nicht benutzt.

Die Siebträger können aber auch vorgewärmt werden, indem man durch Drücken einer Bezugstaste heißes Wasser durch die Siebträger laufen lässt.

6. Mahlen von Kaffee.

Der Mahlgrad des Kaffeemehls ist ebenso wie die verwendete Kaffeemischung für die Zubereitung eines guten Espresso äußerst

wichtig. Der ideale Mahlgrad kann durch Zubereitung mehrerer Kaffees mit der üblicherweise verwendeten Menge an gemahlenem Kaffee eingestellt werden (wir empfehlen mindestens 6g, besser 7g). Der beste Mahlgrad ist erreicht, wenn der Kaffee nicht zu langsam, d.h. tropfenweise, und nicht zu schnell aus dem Auslass fließt. Als Richtwert sollten bei einem doppelten Espresso etwa 60 ml / 2 fluid oz. Espresso in etwa 25 Sekunden ausfließen. Die Brühdauer kann durch Variieren des Mahlgrades eingestellt werden.

7. WICHTIG

Um alle Aromen des verwendeten Kaffees zu entfalten, kann es nötig sein, die Temperatur im Wasserkessel und damit die der Brühgruppen mit Hilfe des digitalen Displays zu erhöhen oder zu verringern (für detaillierte Angaben dazu siehe im Software-Programmierhandbuch).

N.B.

Wurde das Gerät für mehr als 8 Stunden nicht benutzt, bzw. nach einer längeren Standzeit ist es notwendig, vor dem Zubereiten von Getränken wie folgt einige Reinigungszyklen auszuführen, damit das Gerät wieder mit voller Leistungsfähigkeit betrieben werden kann:

- Brühgruppen: Lassen Sie bei in den Brühgruppen eingesetzten Siebträgern mindestens für 2 Minuten heißes Wasser durch diese laufen.
- Gehen Sie vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Betätigen Sie alle Dampfventile für mindestens eine Minute.
- Betätigen Sie das Heißwasserventil so lange, bis etwa 1 Liter Wasser Ausgegeben ist.
- Bei Verwendung des Gerätes mit Wassertank muss das Wasser darin täglich gewechselt werden.

Wird das Gerät über einen langen Zeitraum nicht verwendet, sollten diese Sicherheitshinweise beachtet werden:

- Trennen Sie das Gerät vom Wassernetz oder unterbrechen Sie die Wasserzufuhr über einen Absperrhahn.
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.

7. Wartung und Reinigung

▲ ACHTUNG ▲

Es dürfen keine Wasserstrahlen zur Reinigung der Maschine verwendet werden, ebenfalls sollte Sie nicht in Umgebungen aufgestellt werden, in denen Wasserstrahlen verwendet werden.

▲ ACHTUNG ▲

Bei nichtbeachtung der obigen anweisungen kann der hersteller nicht für personen- oder sachsäden haftbar gemacht werden.

▲ ACHTUNG ▲

Die maschine muss dauerhaft an eine feste verkabelung angeschlossen werden. Es ist zwingend erforderlich, eine fehlerstromeinrichtung (RCD) mit einem nenn-betriebsstrom, der 30mA nicht überschreitet, zu installieren.

▲ ACHTUNG ▲

Das gerät muss so installiert werden, dass das technische fachpersonal ungehinderten zugang zur ausführung von wartungsvorgängen hat.

▲ ACHTUNG ▲

Dieses gerät darf nicht in wasser getaucht oder mit wasser bespritzt werden, um sie zu reinigen. Für die reinigungsvorgänge die nachfolgend aufgeführten anleitungen aufmerksam lesen.

▲ ACHTUNG ▲

Entfernen sie den siebträger während des brühvorgangs nicht. Der wasserkessel enthält wasser mit hoher temperatur . wassertemperaturen von 125°F/ 52°C können starke verbrennungen oder den tod durch verbrühen verursachen.

▲ ACHTUNG ▲

Um bruch oder leaks zu vermeiden: positionieren bzw. Lagern sie die kaffeemaschine nicht an orten, an denen die temperatur das wasser im boiler oder im hydrauliksystem frieren könnte.

▲ ACHTUNG ▲

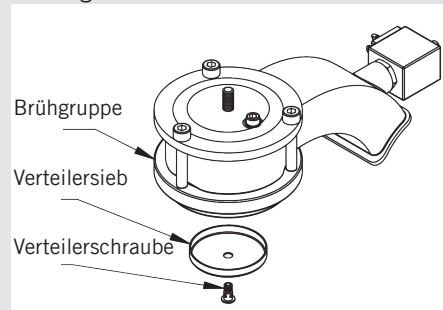
Wenn die oben genannten Anweisungen nicht befolgt werden, kann der Hersteller nicht für Personen- und Sachschäden verantwortlich gemacht werden.

Tägliche Reinigung

1. Reinigung des Duschsiebs.

Durch den Druckabbau über das Magnetventil (nach dem Kaffeebrühen) können sich kleine Mengen von gemahlenem Kaffee ansammeln und das Duschsieb ganz oder teilweise verstopfen. Schalten Sie das Gerät aus und entfernen Sie das Duschsieb durch Lösen der Schraube. Weichen Sie es gemäß der Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers in einer Flüssigkeit mit Kaffee fettlöser ein. Spülen Sie alle Teile mit sauberem Wasser ab.

Montieren Sie das Duschsieb wieder und spülen Sie den Brühgruppenkopf mehrmals bei eingebautem Sieb.



2. Reinigung des Brühsystems.

Setzen Sie das Blindsieb in einen der mitgelieferten Siebträger ein. Geben Sie die richtige Menge Kaffeefttlöser für Espressomaschinen (gemäß den Angaben des Herstellers) in das Blindsieb und setzen Sie den Siebträger in die zu reinigende Brühgruppe ein.

- Drücken Sie die Brühtaste für die entsprechende Gruppe wie bei einem normalen Bezug. Beenden Sie den Bezug nach ca. 15-20 Sekunden.
 - Starten und stoppen Sie den Bezug mehrmals, bis Sie sehen, dass klares Wasser anstatt Seifenwasser ausläuft, wenn Sie den Siebträger entfernen.
- Entfernen Sie den Siebträger nicht während des Bezugs.
- Spülen Sie die Gruppe mit einem normalen

Sieb im Siebträger, indem Sie mehrmals heißes Wasser durchlaufen lassen.

3. Reinigen der Siebe und Siebträger.

Bei täglicher Reinigung der rostfreien Siebe und Siebträger genügt es, wenn Sie diese mit Wasser und einem Tuch oder einer passenden Bürste reinigen. Geben Sie entsprechend der Anweisungen zum Produkt bei Verwendung eines Reinigungsmittels für Espressomaschinen die richtige Menge in etwa $\frac{1}{2}$ l Wasser in einen hitzebeständigen Behälter und erwärmen Sie diesen.

Entfernen Sie bei Verwendung von Siebträgern aus Edelstahl mit geclipsten Auslässen selbigen. Legen Sie die Siebe und die Metallteile der Siebträger (ausgenommen die Gummigriffe) in die heiße Lösung ein und lassen Sie sie ca. 30 Minuten eingetaucht.

- Spülen Sie die Gruppe sorgfältig mit reinem Wasser und lassen Sie bei eingesetztem Sieb und Siebträger mehrmals heißes Wasser durch die Gruppe laufen.

4. Reinigung der Abtropfschale.

Entfernen Sie die Abtropfschale und spülen Sie alle Bauteile mit heißem Seifenwasser. Spülen Sie danach alles mit sauberem Wasser ab und montieren Sie die Abtropfschale wieder. Reinigen Sie alle Komponenten von Hand in Wasser mit milder Seife.

5. Reinigung des Gehäuses.

Wischen Sie alle Edelstahl-Oberflächen mit einem weichen, nicht scheuernden Tuch in Richtung der eventuell vorhandenen Bürstung ab. Verwenden Sie, um Beschädigungen zu vermeiden, keinen Alkohol oder Lösungsmittel o.ä. auf lackierten oder bedruckten bzw. auf Kunststoffteilen. Reinigen Sie die Seitenblenden mit einem weichen Tuch. Sprühen Sie keine Flüssigkeiten auf die Tastatur oder das Display. Reinigen Sie diese mit einem feuchten, weichen Tuch.

6. Reinigung der Dampfzange und des Heißwasserauslasses.

Die Dampfzangen müssen sofort nach Gebrauch mit einem feuchten Tuch von außen gereinigt werden. Außerdem muss durch einen Dampfstoß ein kurzes Öffnen des Dampfventils hervorgerufen werden, um Ablagerungen im Innern der Zangen zu vermeiden, die den Geschmack der zu erheizenden Getränke beeinträchtigen könnten. Die Heißwasserdüsen müssen regelmäßig mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.

Tauchen Sie, wenn Milchrückstände auf der Dampfzange verbleiben, deren Spitze in ein Gefäß mit heißem Wasser und wischen Sie dann die Spitze sauber. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis keine Rückstände mehr vorhanden sind.

HINWEIS: Dieser Reinigungsplan bezieht sich auf moderaten bis durchschnittlichen Gebrauch (20-300 Tassen täglich) des Gerätes. Wird das Gerät seltener benutzt, kann der Reinigungsplan entsprechend angepasst werden.

Regelmäßige Reinigung

1. Ablassen der Kessel. Sowohl der Wasser- wie auch der Dampfkessel können abgelassen und wieder gefüllt werden, um die Gefahr von mineralischen Ablagerungen an den Kesselwänden zu verringern. Mit diesem Vorgang kann auch Wasser entfernt werden, das einen schlechten Geruch oder Geschmack hat.

Ablassen des Dampfkessels: Schalten Sie das Gerät aus. Entfernen Sie die linke Seitenblende. Suchen Sie das Kugelventil auf der unteren linken Seite des Gerätes. Halten Sie das Kugelventil mit einem Werkzeug fest und entfernen Sie die Messing-Verschlusskappe am Ventil. Bringen Sie das Gerät in die Nähe eines Abflaufs und kippen Sie es an einer Ecke, so daß das Kugelventil in Richtung des Abflaufs zeigt.

Ablassen des Wasserkessels: Schalten Sie

das Gerät aus. Lösen Sie unter Einsatz einer angemessenen Schutzvorrichtung oder eines geeigneten Werkzeuges das Expansionsventil, bis das Wasser frei aus dem Gerät fließt. Entfernen Sie dann die Brühgruppenabdeckung und lösen Sie die Entlüftungsschraube. Leeren Sie nach dem Ablassen des Kesselwassers die Abtropfschale.

Entwässerung Dampfboiler: zur Aktivierung dieser Funktion muss das Programmiermenü aufgerufen werden (siehe S. 50). Es wird empfohlen, den Dampfboiler jährlich über den seitlich oder unter dem Boiler angebrachten Ablasshahn zu leeren.

2. Reinigung des Wasserbehälters. Der Wasserbehälter muss regelmäßig gereinigt werden, um eine Algenbildung an den Innenseiten des Behälters zu verhindern. Entfernen Sie zur Reinigung zunächst den Wasserbehälter vom Gerät. Lösen Sie den durchsichtigen Schlauch der Wasserzufuhr. Entfernen Sie alle Schrauben, um die Teile zu zerlegen. Reinigen Sie alle Komponenten von Hand in Wasser mit milder Seife.

Reinigungsintervalle

Täglich

- Siebträger
- Filter
- Verteilersieb
- Verteilerschraube
- Dampfleiste (direkt nach Gebrauch)
- Abtropfgitter

Wöchentlich

- Wasserbehälter
- Abtropfschale

Monatlich

- Reinigen der Heißwasserdüse

8. Planmäßige Wartungsarbeiten und Kontrollen

Diese Vorgänge kommen zu den Periodischen Wartungs- und Reinigungsvorgängen hinzu, siehe Angaben in Kap. 7

Die folgenden Wartungs- und Inspektionsvorgänge sind periodisch von qualifizierten Technikern auszuführen.
Die zur periodischen Wartung benötigte Zeit wird durch den täglichen Arbeitsaufwand und/oder Kaffeeverbrauch bestimmt.

HINWEIS: Die Garantie schließt diese periodischen Vorgänge nicht ein.

ALLE 3-4 MONATE

- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Dichtungen der Brühgruppen austauschen▪ Duschen austauschen▪ Sonden für automatische Nachfüllung reinigen▪ Die einwandfreie Funktion des Druckentlastungsventile prüfen▪ Wassereinlaufventil inspizieren | <ul style="list-style-type: none">▪ Auflaufsystem inspizieren (auf eventuelle Verstopfungen oder Lecken kontrollieren)▪ Durchsatz aller Brühgruppen prüfen▪ Temperaturen kontrollieren▪ Sicherstellen, dass der Infusionsdruck 9 bar beträgt▪ Die einwandfreie Funktion | <ul style="list-style-type: none">▪ aller Schalter prüfen▪ Wasserhärte prüfen/festhalten (die Garantie wird ungültig, wenn die Parameter des Wassers nicht den Werten entsprechen, die im Kapitel "Installation" angegeben sind)▪ Zustand des Filters kontrollieren | <p>Modell AV:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Abgabevolumen kontrollieren▪ Test des Ohm-Wertes des Durchflussmessers (der Wert ist akzeptabel, wenn er größer als 1,8 K Ohm und kleiner als 2,2 K Ohm ist) |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

ALLE 6-8 MONATE (zusätzlich zum bereits oben genannten)

- Überholung der Dampfventile

JÄHRLICH (zusätzlich zum bereits oben genannten)

- | | | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <ul style="list-style-type: none">▪ Filterkörbe austauschen▪ Magnetkerne der Magnetventile der Brühgruppen kontrollieren▪ Druckentlastungsventil kontrollieren▪ Druckwächter des Dampfkessels kontrollieren | <ul style="list-style-type: none">▪ Ausdehnungsventil kontrollieren▪ Elektrische Verkabelungen kontrollieren▪ Sicherheitseinrichtungen der Boiler kontrollieren▪ Überholung der | <ul style="list-style-type: none">▪ Sicherheitsventile▪ Sorgfältige Kontrolle, dass alle Kabel an der Klemmleiste korrekt mit 2,4 Nm festgezogen sind | <p>Modell MP:</p> <ul style="list-style-type: none">▪ Ausbau und Schmieren der Komponenten des MP-Ventils MP |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

ALLE 3 JAHRE (zusätzlich zum bereits oben genannten)

- Den Zustand im Inneren der Boiler kontrollieren. Falls notwendig mit einem geeigneten, lebensmittelechten Produkt ausspülen.

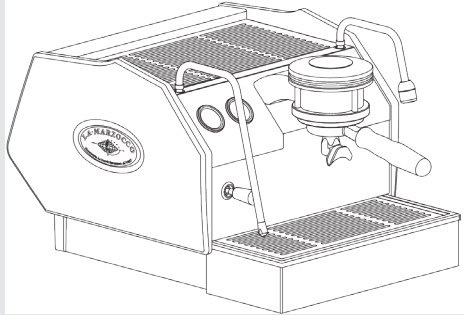
gs3

Installationsanleitung

Kapitel

- | | | | |
|----------------------------------------|----------|---------------------------------------------|----------|
| 1. Auspacken der Espressomaschine GS/3 | Seite 25 | 8. Entlüften des Gruppenkopfs | Seite 28 |
| 2. Befüllen mit Wasser (Erstbefüllung) | Seite 25 | 9. Überwachen des Druckes des Wasserkessels | Seite 29 |
| 3. Montage der Abtropfschale | Seite 26 | 10. Einstellen des Expansionsventils | Seite 30 |
| 4. Herstellen der Stromversorgung | Seite 26 | 11. Überwachen des Druckes des Dampfkessels | Seite 31 |
| 5. Hauptstromversorgung einschalten | Seite 27 | 12. Espresso zubereiten | Seite 32 |
| 6. Espressomaschine einschalten | Seite 27 | 13. Kontrolle der Arbeitsdrücke der Kessel | Seite 32 |
| 7. Gruppenabdeckung entfernen | Seite 28 | 14. Verbinden mit dem Festwassernetz | Seite 33 |

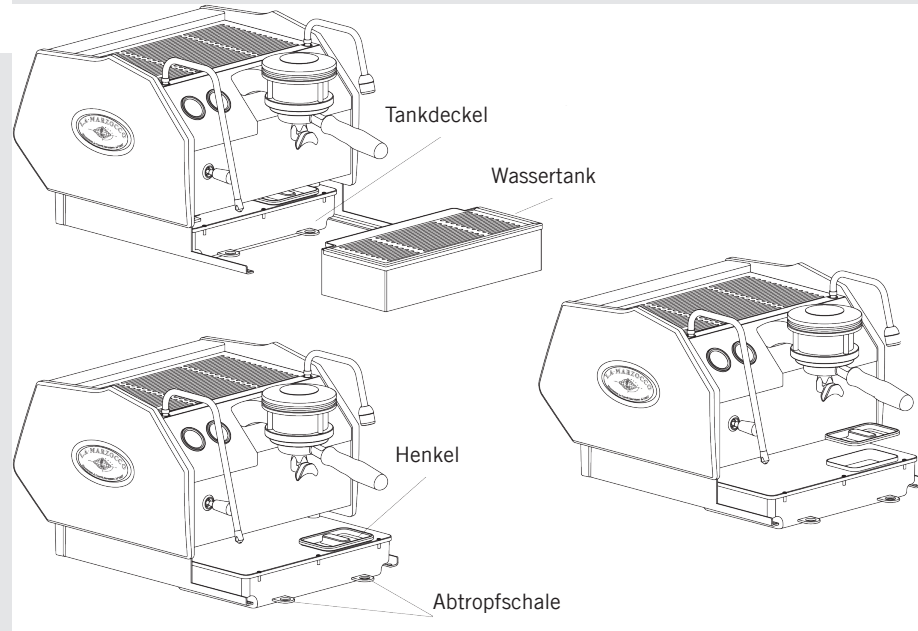
1. Auspacken der Espressomaschine GS/3

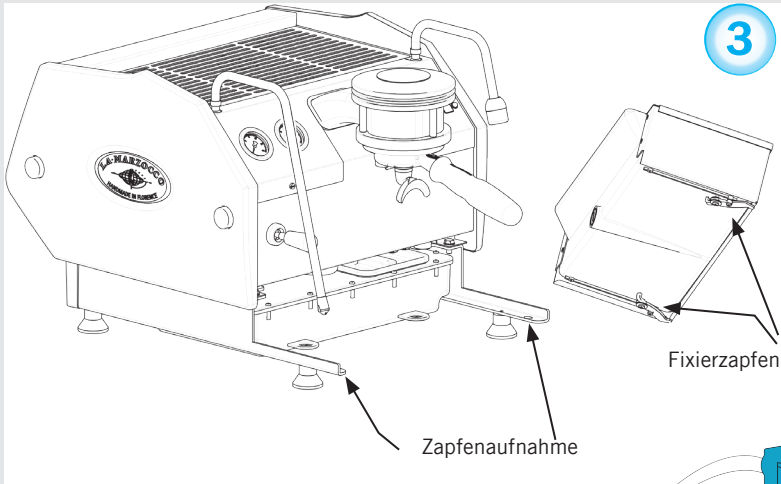


- 1** Packen Sie die Espressomaschine aus und stellen Sie sie auf einer ebenen Fläche auf. Kontrollieren Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit. Kontrollieren Sie die Espressomaschine auf eventuelle sichtbare Schäden.

ACHTUNG
Die espressomaschine muss waagrecht auf einem tisch mit einer höhe von mehr als 80 cm vom boden aufgestellt werden.

- 2** Entfernen/Öffnen Sie den Tankdeckel und füllen Sie den Wassertank mit gefiltertem Wasser. Schieben Sie den Wassertank zurück in seine Position und montieren Sie die Abtropfschale. Stellen Sie sicher, daß die Abtropfschale korrekt montiert ist. Der Wassertank muss mit den Messfühlern an der Hinterseite der Maschine kontakt haben. Ist dies nicht der Fall, steht im Display „Refill Tank“ (“Tank befüllen”). Die Meldung „Refill Tank“ erscheint immer, wenn der Wassertank keinen kontakt mit den Messfühlern hat. Um die GS/3 mit dem Festwassernetz und dem Abfluss zu verbinden, gehen Sie bitte zu Schritt 13.

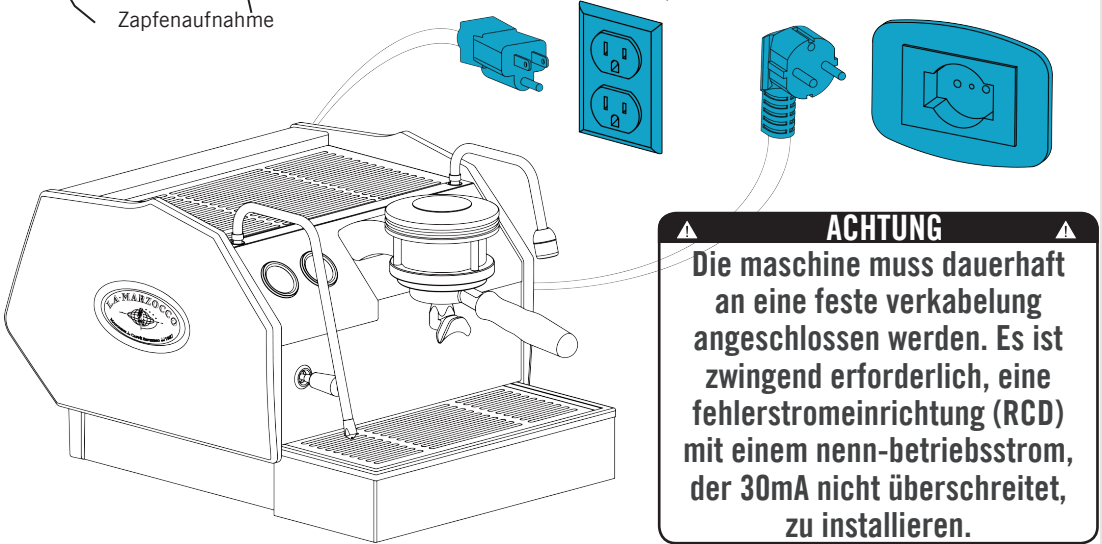




3

WICHTIGER HINWEIS:

Die Abtropfschale muss korrekt montiert sein, damit die Maschine funktioniert. Die Abtropfschale hat zwei Fixierzapfen, die in den Zapfenaufnahmen am Rahmen der GS/3 sitzen müssen. Bei der Montage der Abtropfschale ist darauf zu achten, daß diese Fixierzapfen richtig in den Zapfenaufnahmen sitzen. Dazu kann es nötig sein, die Abtropfschale mit sanftem Druck in ihre richtige Position zu bringen. Öffnen Sie die beiden äußeren Klemmen, damit die Abtropfschale einrastet.



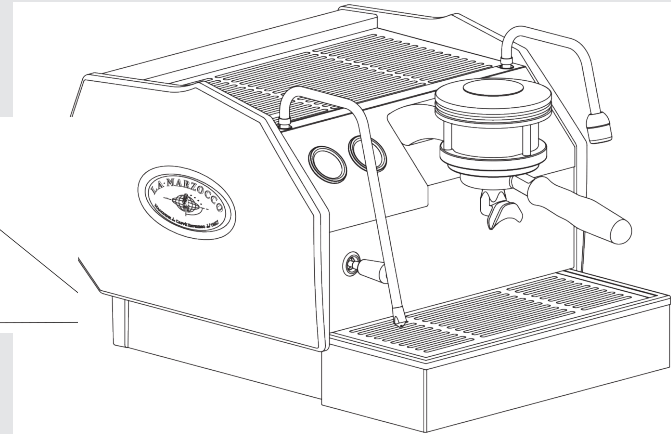
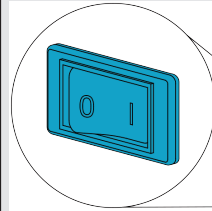
4

Verbinden Sie die Stromleitung mit einer Steckdose: 230VAC 10 Ampere (bei der 230V-Version) oder 120VAC 15 Ampere (bei der 110V-Version).

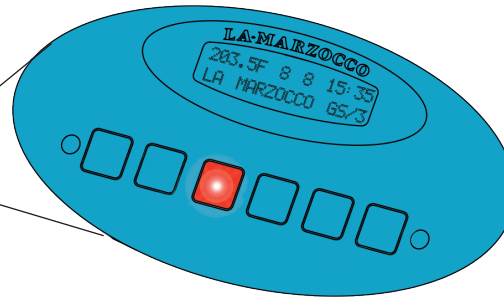
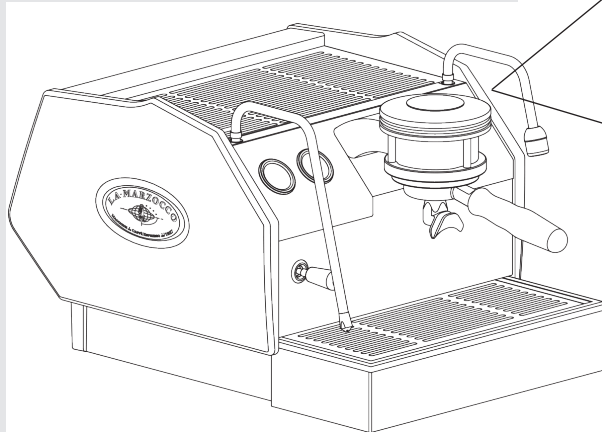
ACHTUNG
 Die maschine muss dauerhaft an eine feste verkabelung angeschlossen werden. Es ist zwingend erforderlich, eine fehlerstromeinrichtung (RCD) mit einem nenn-betriebsstrom, der 30mA nicht überschreitet, zu installieren.

▲ **ACHTUNG** ▲

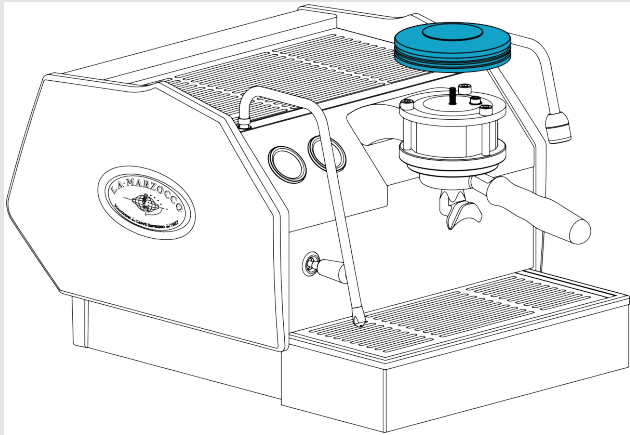
Der hersteller lehnt jegliche haftung für ereignisse ab, die durch das herstellen der erdung abweichend von den geltenden lokalen, nationalen und internationalen bestimmungen und gesetzen zur elektrik hervorgerufen wurden, oder andere elektrische bauteile falsch angeschlossen wurden.




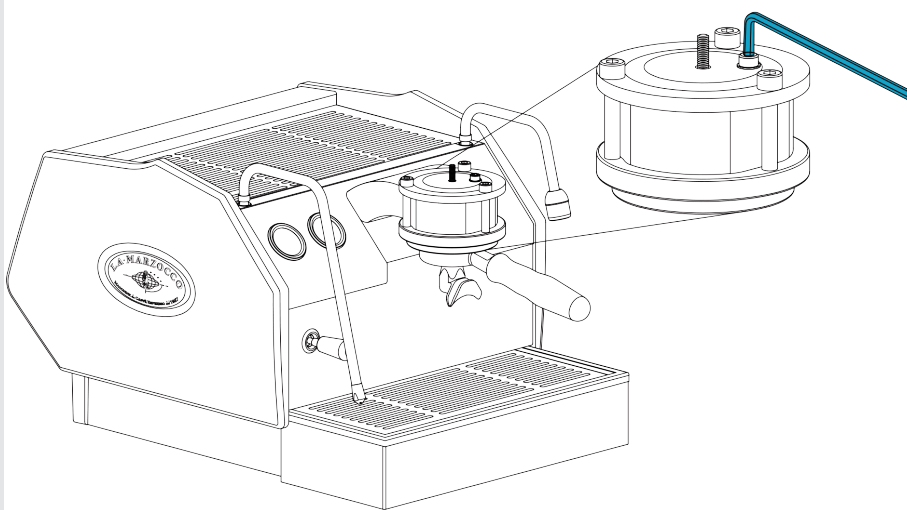
- 5** Schalten Sie die Stromversorgung durch Drücken des Hauptschalters ein. Der Hauptschalter befindet sich links hinten an der Maschine.



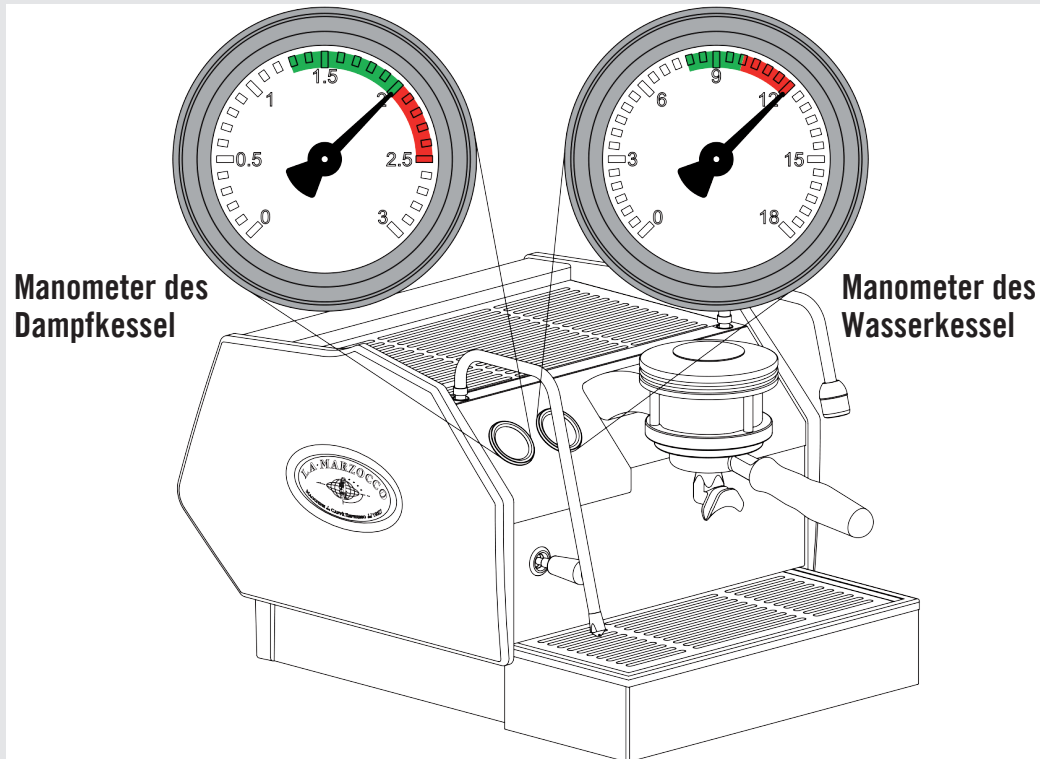
- 6** Schalten Sie die Espressomaschine durch Drücken des Ein/Aus-Schalters (Schalter Nr. 3) ein. Die Maschine wird jetzt sowohl den Dampf- wie auch den Wasserkessel gleichzeitig befüllen. Die Maschine stoppt den Befüllvorgang, wenn der Wassertank leer ist. Wenn die Anzeige „Refill Tank“ im Display erscheint, befüllen Sie den Wassertank. Gehen Sie zu Schritt 2 für das Befüllen des Wassertanks.



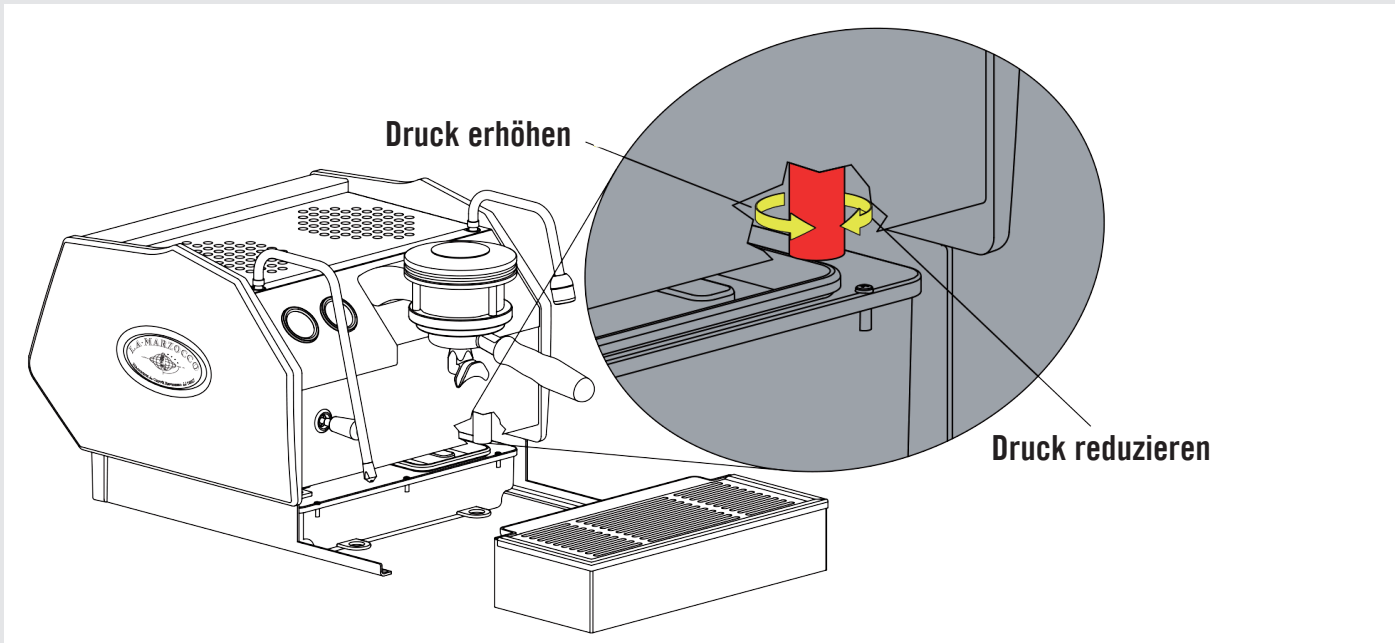
- 7** Betätigen und halten Sie die Taste  gedrückt, um Wasser in den Kaffeeessel einzuleiten, und warten Sie das Ende der Ausgabephase ab. Wiederholen Sie den Vorgang noch zwei mal. Jetzt ist es notwendig, die Luft aus dem Wasserkessel zu entfernen und die Gruppe zu sättigen. Dies wird üblicherweise als Entlüften der Gruppe bezeichnet. Dazu müssen Sie den Gruppendeckel entfernen, indem Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn drehen (modelle AV) oder entfernen Sie das Manometer, den Griff und die Gruppe der Abdeckung, ersetzen Sie den Sensor und drehen Sie den Hebel nach links (modelle MP).



- 8** Lösen Sie die Entlüftungsschraube (etwa $\frac{1}{2}$ Umdrehung), um die Luft aus dem Wasserkessel entweichen zu lassen (dazu nehmen Sie den mitgelieferten 5mm-Inbusschlüssel). Sobald Wasser unter dem Schraubenkopf austritt, ziehen Sie die Schraube wieder fest. Hinweis: es kann vonnöten sein, den Brühprozess zu starten, um den Wasserkessel zu befüllen. Dazu drücken Sie den "Spirale Taste", bis Wasser unter dem Schraubenkopf austritt. Dann ziehen Sie die Schraube wieder fest. Montieren Sie die Gruppenabdeckung, die Sie in Schritt 6 entfernt haben. Das Füllen des Dampfkessels beginnt automatisch, der Behälter muss erneut gefüllt werden. Nach dem Füllen beginnt die Aufwärmphase und das Ausdehnungsventil muss sofort eingestellt werden (siehe im nächsten Punkt).



- 9** Als nächstes muss das Expansionsventil kontrolliert werden. Wenn der Wasserkessel auf Betriebstemperatur gebracht wird, steigt der Druck im Kessel. Hinter der Abtropfschale sitzt ein Expansionsventil, das während dieses Vorgangs eine geringe Menge Wasser aus dem Kessel entweichen lässt, um den maximalen Kesseldruck auf 12 bar zu begrenzen. Bitte beobachten Sie das Manometer für den Wasserkesseldruck während des ersten Aufheizvorgangs. Sie sollten sehen, dass der Druck bis 12 bar ansteigt und dann konstant bleibt. Falls das Manometer 12 bar nicht erreicht oder mehr als 12 bar anzeigt, ist es nötig, das Expansionsventil einzustellen. Bitte führen Sie den nächsten Schritt aus, um das Expansionsventil einzustellen.



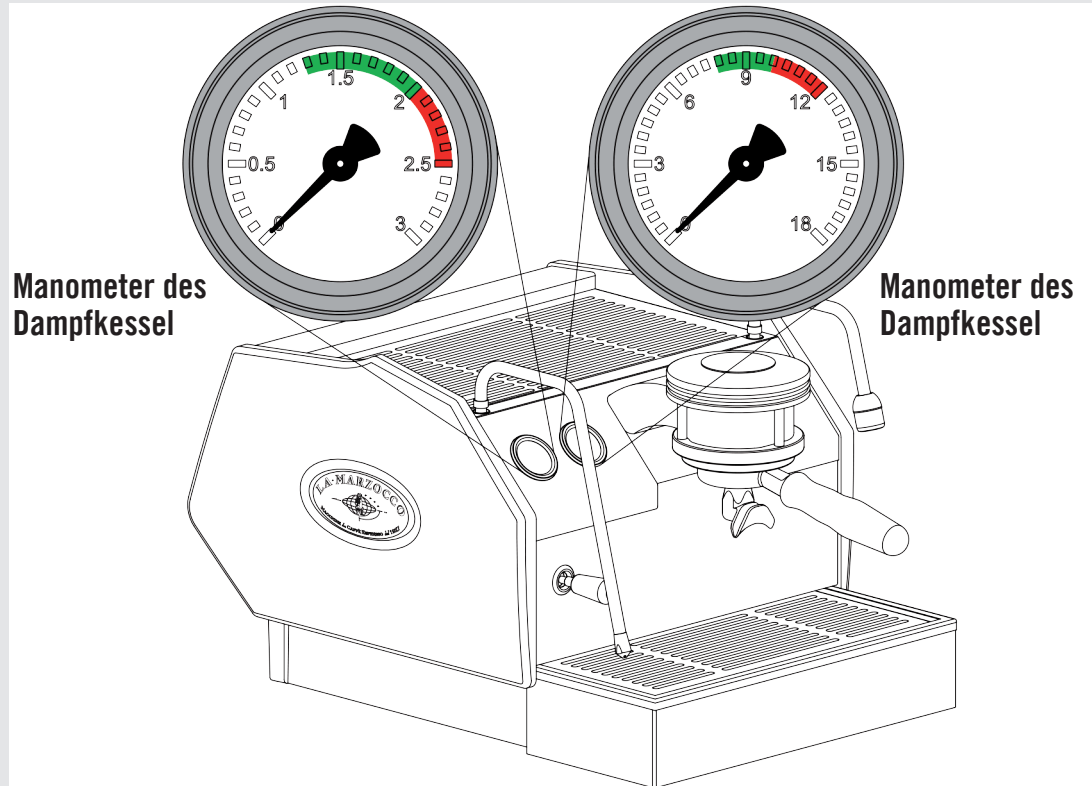
10

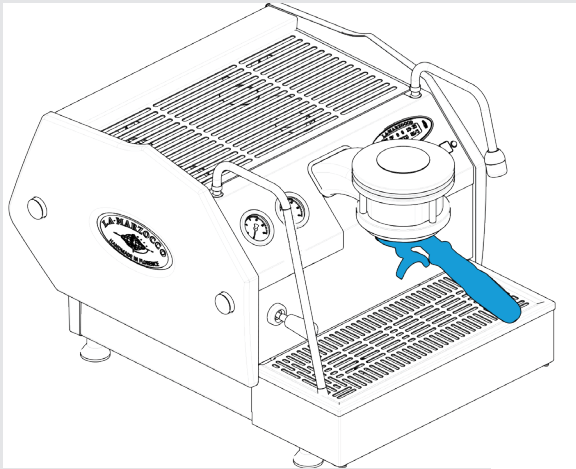
Bitte folgen Sie diesen Anweisungen, um das Expansionsventil einzustellen. Entfernen Sie zuerst die Abtropfschale, um an das Expansionsventil zu gelangen. Das Expansionsventil ragt aus dem Gehäuse, ist zylindrisch, messingfarben und hat einen Durchmesser von etwa 25mm. Um das Expansionsventil einzustellen, drehen Sie es im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen, und gegen den Uhrzeigersinn, um den Druck zu reduzieren. Man benötigt eventuell eine Zange, um das Expansionsventil drehen zu können. Drehen Sie in $\frac{1}{4}$ -Umdrehungen oder weniger, bis der gewünschte Wert erreicht ist. Montieren Sie die Abtropfschale nach jeder Einstellung, um eine korrekte Funktion der Maschine zu gewährleisten.

ACHTUNG
Aus dem Expansionsventil kann heisses Wasser mit bis zu 200°F oder 93°C austreten. Beim Umgang mit diesen Bauteilen ist ein angemessener Schutz erforderlich, bevor Einstellungen vorgenommen werden.

11

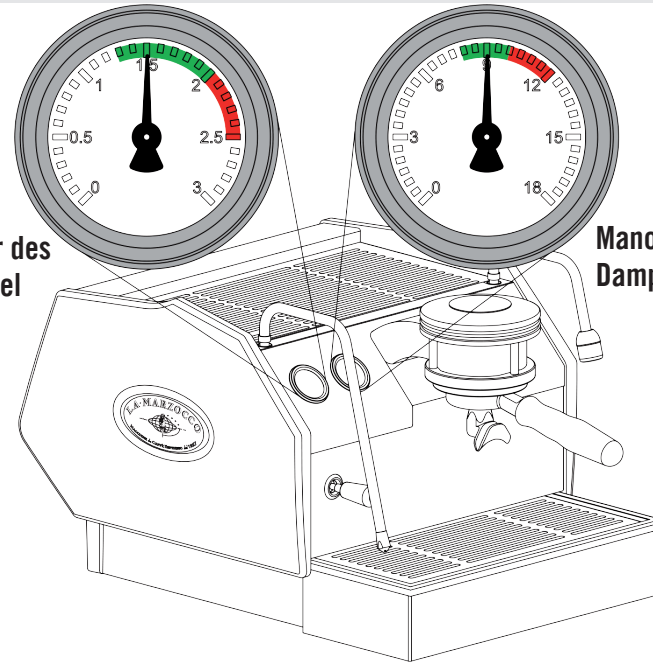
Bitte beobachten Sie auch den ansteigenden Druck im Dampfkessel am Manometer des Dampfkessels. Der Dampfkesseldruck wird werkseitig auf etwa 2 bar eingestellt. Sobald das Manometer 2 bar erreicht hat, schaltet die Heizung ab. Sobald der Wasserkessel die Betriebstemperatur erreicht hat, leuchten alle Lampen an der Tastatur. Wenn Sie den Druck im Dampfkessel einstellen wollen, finden Sie die Vorgehensweise im Schritt „Dampfkessel-Temperatur“ in der Bedienungsanleitung „Software-Programmierung“.





12

Sobald die Espressomaschine betriebsbereit ist, befüllen Sie den Siebträger mit gemahlenem Kaffee und starten Sie den Brühvorgang. Weitergehende Informationen zum Betrieb dieser Espressomaschine finden Sie in der Bedienungsanleitung unter „Software-Programmierung“.

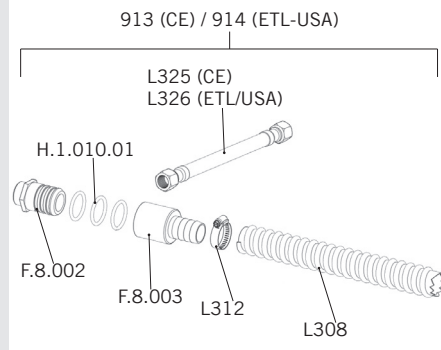
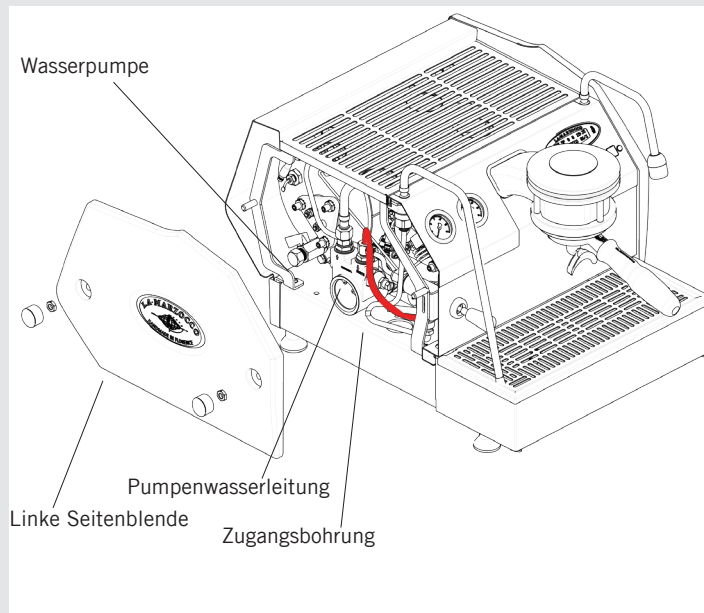


Manometer des Wasserkessel

Manometer des Dampfkessel

13

Während des Brühvorgangs sollte der Druck im Wasserkessel zwischen 8 und 10 bar betragen. Der Dampfkesseldruck sollte 2 bar betragen, ist aber zwischen 1,3 bar und 2 bar betriebsbereit.



ACHTUNG

**Verwenden sie, wenn das
gerät mit dem wassernetz
verbunden ist, bei jeder
installation unbedingt
neue schläuche und
zugehörige dichtungen
zum anschluss.**

14

1. Bitte folgen Sie dieser Anleitung, um die GS/3 ans Festwassernetz und ans Abwasser anzuschließen:
2. Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose.
3. Entfernen Sie die Abtropfschale, ziehen Sie den Wassertank aus der Maschine.
4. Entfernen Sie die linke Seitenblende, ziehen Sie den Schlauch vom Wassertank ab und entfernen Sie den Wassertank.
5. Entfernen Sie den Stopfen an der Abtropfschale.
6. Montieren Sie das geriffelte Anschlussstück (F.8.002). Ziehen Sie dieses Anschlussstück vorsichtig fest. Zu festes Anziehen kann die Abtropfschale beschädigen.
7. Verbinden Sie einen transparenten, verstärkten Abflussschlauch mit dem Anschlussstück und dem Abflussrohr auf der Gegenseite.
8. Ziehen Sie die Schlauchschelle geliefert.
9. Verbinden Sie den Edelstahl-Flexschlauch (L325 oder L326) mit der Wasserpumpe und führen Sie ihn durch die Zugangsbohrung am Boden unter der Pumpe. Dieser Schlauch verbindet die Wasserpumpe mit dem Festwassernetz.
10. Montieren Sie die Abtropfschale.
11. Schließen Sie den Netzstecker in die Steckdose. Montieren Sie die linke Seitenblende. Öffnen Sie die Festwasserversorgung und schalten Sie die Maschine am Hauptschalter an.
12. Konfigurieren Sie den „Wassertank“-Parameter in der Software als „not present“ (siehe auch Anleitung zur Software-Programmierung).
13. Schalten Sie die Maschine ein.

(Diese Hinweise sind auch auf der Website verfügbar. <http://techcenter.lamarzocco.com>.)

Fehlersuche

- Diese Espressomaschine gibt dem Benutzer einige Rückmeldungen, wenn ungewöhnliche Betriebszustände herrschen. Zusätzlich warnt dieses Gerät den Benutzer, wenn einer oder mehrere der einstellbaren Parameter außerhalb der programmierten Werte liegt. Diese Fehlermeldungen und Hinweise werden im Display angezeigt.
- Der folgende Abschnitt beschreibt Fehlermeldungen und Hinweise im Display.

Meldung	Beschreibung	Lösung
Corrupted Data	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die CPU eine Anweisung nicht versteht.	Wahrscheinlich wurde die Maschine vom Stromnetz genommen, ohne sie vorher an der Tastatur auszuschalten. Schalten Sie die Maschine am Hauptschalter aus und wieder an. Das sollte den Fehler beheben.
Filling-up T-out Alarm	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die CPU innerhalb des eingestellten Zeitintervalls kein volles Rückmeldungssignal vom Dampfkessel empfängt.	Wenn diese Meldung erscheint, schaltet die CPU sich selbst und die Stromversorgung der Maschine ab (beachten Sie hierzu den Parameter „Level Timeout“). Drücken Sie die „ON-OFF“-Taste, um den Fehler zurückzustellen.
T. Probe Unconnect Boiler temp.	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die CPU kein Signal vom Temperatursensor des Dampfkessels erhält.	Wenn diese Meldung erscheint, schaltet die CPU die Stromversorgung des Heizkörpers im Dampfkessel ab. Um den Fehler zurückzusetzen, muss der Sicherheitssensor repariert werden, um das Signal zur CPU wiederherzustellen, oder der Dampfkessel muss mit Wasser befüllt werden.
Flowmeter Alarm	Diese Meldung wird angezeigt, wenn die CPU kein ausreichendes Signal vom Flowmeter (Wasser-Volumenmesser) empfängt.	Wenn diese Meldung erscheint, blinkt die Bezugstaste, mit der der Brühvorgang gestartet wurde. Diese Meldung ist die Folge davon, daß kein Wasser durch das Flowmeter fließt. Das kann daran liegen, daß der Kaffee zu stark komprimiert wurde, eine Leitung verstopft ist, eine Fehlfunktion der Wasserpumpe vorliegt, ein Ventil fehlerhaft ist, oder das Flowmeter beschädigt ist. Wenden Sie sich an einen autorisierten Service-Techniker, um das Problem zu beheben.

gs3

Anleitung zur Software-Programmierung

Einführung zur Programmierung

Digitales Display Seite 36

Programmierung mit der Tastatur Seite 37

Zugang zum Programmier-Modus Seite 39

Einschaltprozeduren Seite 40

Ausschaltprozeduren Seite 41

Quick-Access-Programmierung Seite 42

“Maschine Aus”-Programmierung

Sprache Seite 43

Benutzername Seite 44

Heizung (Strom-Modus) Seite 45

Wassertank Seite 46

Teewasser Seite 47

Empfindlichkeit Dampfkessel Füllstands-Sonde Seite 48

Serviceintervalle Seite 49

Einheit der Temperatur Seite 50

Proportional, Integral, Differential (PID) Seite 51

PID-Arbeitsbereich Seite 52

Temperaturausgleich Seite 53

Wasserfilter-Alarm Seite 54

Ventilöffnung (modelle AV) Seite 55

Entwässern Dampfboiler Seite 56

Sicherheitsventil Seite 57

Erste Installation Seite 58

“Maschine An”-Programmierung

Wassermengen-Programmierung Seite 59

Einstellen der Uhr Seite 60

Automatisches Ein- und Ausschalten Seite 61

Wasserkessel-Temperatur Seite 62

Dampfkessel-Temperatur Seite 63

Präinfusion (Vorbrühung) (modelle AV) Seite 64

Service-Hotline Seite 65

Crono-Funktion Seite 66

Einführung zur Programmierung

Beschreibung

- diese Espressomaschine hat eine sehr leistungsfähige CPU (Zentralprozessor) und viele konfigurierbare Einstellungen.
- zusätzlich gibt es viele Kontrollmechanismen, um Probleme auszuräumen, falls sie auftreten sollten.
- im Folgenden sehen Sie eine kurze Einführung zu den Kontrollen und zum Display und wie sie mit dem Benutzer interagieren.

Digitales Display






Das digitale Display (Display) ist ein Display mit Hintergrundbeleuchtung, das 2 Linien mit jeweils 16 Zeichen darstellen kann. Das Display ermöglicht es dem Benutzer, mit der Espressomaschine zu interagieren und visuell Parameter-Werte zu verändern. Das Display liefert dem Benutzer auch wertvolle Informationen. Es gibt verschiedene Warnhinweise, die dargestellt werden können, die den Benutzer vor ungewöhnlichen Betriebszuständen oder Fehlern warnen. Zusätzlich gibt es einfache Meldungen, die den Benutzer über den Beginn einer Aktion informieren oder daß eine Aktion gestartet werden muss.


Programmieren mit der Tastatur (von s/n 0001 bis 5378)





Die Tastatur hat 2 Funktionen. Die erste ist die Kontrolle der Espressomaschine. Die zweite ist die Programmierung individueller Software-Parameter.

Die Tasten  und  werden zur Einstellung der Werte von unterschiedlichen Parametern verwendet. Die Beschriftung dieser Tasten ist "Espresso" und "2 Espresso".

Die Taste  wird benutzt, um auf verschiedene Parameter zuzugreifen und um den Cursor innerhalb eines Parameters vorwärts zu bewegen. Die Beschriftung dieser Taste ist "Kaffee".

Die Taste  wird derzeit im Programmier-Modus nicht verwendet. Die Beschriftung dieser Taste ist "2 Kaffee".

Die Taste  wird benutzt, um in den Programmier-Modus zu gelangen. Diese Taste wird auch als Funktions-Taste und zum Scrollen durch die Parameter verwendet. Die Beschriftung für diese Taste ist "Continuous".

Die Taste  wird dazu benutzt, die Maschine ein- und auszuschalten und den Teewasser-Bezug zu starten.

MP (PADDLE)-Programmirtastatur (von s/n 0001 bis 5418)



Diese Tastatur hat die gleichen Aufgaben, wie die obigen Tasten entsprechend der dazu identischen Symbole in der unteren linken Ecke.





Programmieren mit der Tastatur (von s/n 5379)





Die Tastatur hat 2 Funktionen. Die erste ist die Kontrolle der Espressomaschine. Die zweite ist die Programmierung individueller Software-Parameter.

Die Tasten  und  werden zur Einstellung der Werte von unterschiedlichen Parametern verwendet. Die Beschriftung dieser Tasten ist "Espresso" und "2 Espresso".

Die Taste  wird benutzt, um auf verschiedene Parameter zuzugreifen und um den Cursor innerhalb eines Parameters vorwärts zu bewegen. Die Beschriftung dieser Taste ist "Kaffee".

Die Taste  wird derzeit im Programmier-Modus nicht verwendet. Die Beschriftung dieser Taste ist "2 Kaffee".

Die Taste  wird benutzt, um in den Programmier-Modus zu gelangen. Diese Taste wird auch als Funktions-Taste und zum Scrollen durch die Parameter verwendet. Die Beschriftung für diese Taste ist "Continuous".

Die Taste  wird dazu benutzt, die Maschine ein- und auszuschalten und den Teewasser-Bezug zu starten.

MP (PADDLE)-Programmirtastatur (von s/n 5419)

Diese Tastatur hat die gleichen Aufgaben, wie die obigen Tasten entsprechend der dazu identischen Symbole in der unteren linken Ecke.



Erstinstallation



Beschreibung

- Um Parameter-Werte verändern zu können, muss der Benutzer zunächst in den Programmier-Modus gelangen.
- Es gibt 2 Programmier-Ebenen, die die Programmierung bestimmter Parameter erlauben.
- Die zwei Programmier-Ebenen sind:
 - Maschine An – die Parameter dieser Ebene können vom Benutzer verändert werden, um die Qualität des Espressos zu beeinflussen.
 - Maschine Aus - die Parameter dieser Ebene können vom Benutzer verändert werden, um die Grundeinstellung der Espressomaschine zu beeinflussen. Diese Werte sind ab Werk voreingestellt und es besteht keine Veranlassung, diese Werte zu verändern. La Marzocco empfiehlt, auf dieser Ebene keine Veränderungen vorzunehmen.

Display	Vorgehensweise
	Maschine An-Programmirebene
	1 Bei eingeschalteter Maschine die Taste drücken und halten. Nach etwa 5 Sekunden erscheint die folgende Anzeige im Display.
	2 Dies ist die Maschine An-Programmirebene. Um die Wassermenge für jede Taste zu programmieren, gehen Sie zum Kapitel „Wassermengen-Programmierung“. Um zum Maschine An-Programmier-Modus zu gelangen, drücken Sie die Taste . Hinweis: Sie müssen bis zum Ende scrollen, um den Programmier-Modus verlassen zu können.
	Maschine Aus-Programmirebene
	1 Bei ausgeschalteter Maschine die Taste drücken und halten. Nach etwa 10 Sekunden erscheint die folgende Anzeige im Display.
	2 Dies ist die Maschine Aus-Programmirebene. Drücken Sie die Taste , um durch die zur Verfügung stehenden Parameter zu scrollen. Hinweis: Sie müssen bis zum Ende scrollen, um den Programmier-Modus verlassen zu können.


Einschaltprozeduren

Einschalten der Espressomaschine



Beschreibung

- Im Folgenden ist die Vorgehensweise beschrieben, um die Espressomaschine einzuschalten.
- Bitte folgen Sie diesen Anweisungen sorgfältig, um Schäden an der Espressomaschine zu vermeiden. Hinweis: Wenn im Display die Anzeige “First Installat. Enter to confirm” erscheint, gehen Sie bitte zum vorhergehenden Kapitel “Erstinstallation”.

Display	Vorgehensweise
	1 Stellen Sie den Hauptschalter auf die “ON”-Position.
	2 Die links gezeigte Nachricht wird kurz eingeblendet. Diese Nachricht informiert Sie über die verwendete Software-Version dieser Espressomaschine. Dann wird die folgende Nachricht eingeblendet:
	3 Um die Einschaltprozedur abzuschließen, drücken Sie die Taste  und die Informationen links werden angezeigt. Die Maschine beginnt, den Dampfkessel automatisch zu befüllen. Wenn die Espressomaschine ihre Betriebstemperatur erreicht hat, leuchten alle Tasten, um anzuzeigen, daß die Espressomaschine einsatzbereit ist.
	HINWEIS: Bitte stellen Sie sicher, daß vor dem Einschalten die Brühgruppe entlüftet wurde. Dies ist nur bei der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Ablassen des Wassers aus dem Wasserkessel nötig.
<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; background-color: #333; color: white;"> <p style="margin: 0;">⚠ WARNUNG ⚠</p> <p style="margin: 0;">GEFÄHRLICHE SPANNUNG. UNTERBRECHEN SIE DIE STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE ARBEITEN AN DER MASCHINE DURCHFÜHREN.</p> </div>	

Ausschalten der Espressomaschine



Beschreibung

- Im Folgenden ist die Vorgehensweise beschrieben, um die Espressomaschine auszuschalten.
- Bitte folgen Sie diesen Anweisungen sorgfältig, um Schäden an der Espressomaschine zu vermeiden.
- Diese Maschine hat zwei verschiedene Ausschalt-Zustände. Im einen Fall werden alle Komponenten der Espressomaschine ausgeschaltet, im anderen Fall wird die Hauptstromzufuhr unterbrochen.

Display	Vorgehensweise
	<p>1 Im Folgenden wird beschrieben, wie man die Espressomaschine sicher ausschaltet.</p>
	<p>2 Drücken und halten Sie die Taste und drücken Sie dann die Taste . Im Display erscheint folgende Anzeige:</p>
	<p>3 Dies ist die "AUS"-Anzeige im normalen Betrieb.</p>
	<p>4 Während Wartungsarbeiten oder in anderen indizierten Zuständen muss der Hauptstromschalter in die "OFF"-Position gebracht werden. Die Espressomaschine ist ausgeschaltet und das Display sollte nichts anzeigen. Es ist wichtig, diesen Anweisungen zu folgen, um die Maschine auszuschalten. Andere Vorgehensweisen können die Elektronik der Maschine beschädigen.</p>



WARNUNG



GEFÄHRLICHE SPANNUNG. UNTERBRECHEN SIE DIE STROMVERSORGUNG, BEVOR SIE ARBEITEN AN DER MASCHINE DURCHFÜHREN.

Quick-Access-Programmierung











Quick-Tasten



Beschreibung

- Für eine einfache Bedienung haben Sie Zugang zu 4 Parametern der Software, ohne in den Programmier-Modus wechseln zu müssen.
- Diese Parameter können durch sogenannte "Quick-Tasten" verändert werden.
- Um auf die Quick-Tasten zugreifen zu können, wird zuerst die FN Taste gedrückt und dann die entsprechende Quick-Taste.
- In der aktuellen Software-Version (1.15) sind die folgenden Quick-Tasten belegt:

Quick-Taste Nr.	Funktion
1	Nicht belegt
2	Temperatur Wasserkessel
3	Temperatur Dampfkessel
4	Präinfusion (Vorbrühung) an
6	Maschine aus

Display	Vorgehensweise
Rinsing in progress	1 Quick-Taste 1 Drücken und halten Sie die Taste  dann drücken Sie die Taste  .
T. Coffee Boiler 200.5 °F	2 Quick-Taste 2 Drücken und halten Sie die Taste  dann drücken Sie die Taste  .
T. Steam Boiler 260.0 °F	3 Quick-Taste 3 Drücken und halten Sie die Taste  dann drücken Sie die Taste  .
Pre Brewing Enabled	4 Quick-Taste 4 Drücken und halten Sie die Taste  dann drücken Sie die Taste  .
STAND-BY 09:30	5 Quick-Taste 6 Drücken und halten Sie die Taste  dann drücken Sie die Taste  .

HINWEIS: Die Quick-Tasten funktionieren nur, wenn die Espressomaschine eingeschaltet und betriebsbereit ist.

Anm.: Beim MP (PADDLE)-Modell funktionieren die Funktionstaste Nr. 1 und 4 nicht, da die Brühgruppe manuell gesteuert wird.

Sprache



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, die Display-Sprache zu verändern.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste oder , um die Sprache zu ändern.
	3 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”- Programmierung

Benutzername



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Techniker, einen Benutzernamen mit 16 Stellen zu hinterlegen.
- Der Benutzername wird ständig in der 2. Zeile des Displays angezeigt.
- Der Benutzername wird nicht angezeigt, wenn die Crono-Funktion aktiviert ist.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um den blinkenden Wert zu ändern.
	4 Drücken Sie die Taste , um zum nächsten Buchstaben zu gelangen. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die verbleibenden Buchstaben zu programmieren.
	5 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”-Programmierung

Heizung (Strom-Modus)



Beschreibung

- Diese Espressomaschine ist mit einer Stromspar-Funktion ausgestattet, die es dem Gerät erlaubt, mit weniger Leistung zu arbeiten, wenn dies gewünscht ist.
- Wenn Sie sich im Stromspar-Modus befinden, kann es sein, daß es etwas länger dauert, bis sich wieder Dampfdruck aufgebaut hat. Der Druck bzw. die Temperatur im Dampfkessel kann bei Bedarf nachgeregelt werden,

um dies zu kompensieren.

- Es gibt zwei Optionen im Stromspar-Modus:
- Full-In diesem Modus ist die Leistung des Wasser- und Dampfkessels maximal.
- Half-In diesem Modus wird die Leistung zwischen Wasser- und Dampfkessel aufgeteilt.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um zwischen HALF und FULL zu wechseln.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”- Programmierung

Wassertank



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, die Verwendung eines Wassertanks zu wählen. Wenn die Maschine direkt ans Festwassernetz angeschlossen wird, sollte dieser Wert auf “not present” stehen.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um zwischen Present und Not Present zu wechseln.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus“-Programmierung

HeißesWasser



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Techniker, die Verwendung der Wasserpumpe während des Heißwasserbezugs zu aktivieren.
- Wenn das Heißwasser ausschließlich aus dem Dampfkessel entnommen wird, sollte dieser Wert auf “without pump” stehen.
- Wenn das optional erhältliche einstellbare Heißwasser-Mischventil installiert ist, muß dieser Wert auf “with pump” stehen.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus“-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint::
	3 Drücken Sie die Taste oder , um zwischen wi th pump und wi thout pump zu wechseln.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”- Programmierung

Empfindlichkeit Dampfkessel Füllstands-Sonde



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, die Empfindlichkeit der Dampfkessel Füllstands-Sonde je nach Wasserhärte zu verändern.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um zwischen Low, Mi d und Hi gh zu wechseln.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

Serviceintervalle



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, einen Richtwert an Zyklen einzugeben, nach denen die Maschine einen Service benötigt.
- Wenn die Maschine dann einen Service benötigt, wird die Telefonnummer der Service-Hotline im Display gezeigt.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um den Wert (bis 9999) einzustellen.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.
	<p>Anm.: Beim Rücksetzen dieses Parameters wird die Telefonnummer der “Service Phone” angezeigt. Schalten Sie das Gerät mit dem Ein-/Aus-Schalter auf der Rückseite aus.</p> <p>Betätigen und halten Sie die Tasten und gedrückt. Schalten Sie das Gerät ein, während die beiden Tasten gedrückt gehalten werden, bis „Service Reset“ auf dem Display angezeigt wird.</p>

“Maschine Aus”- Programmierung

Einheit der Temperatur



Beschreibung

- Dieser Parameter wird im Werk nach Vorgaben des lokalen Importeurs eingestellt.
- Dieser Parameter hat zwei Optionen: Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F).

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um zwischen °C und °F zu wechseln.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”-Programmierung

Proportional, Integral, Differential (PID) Einstellungen Wasserkessel



Beschreibung

- Dieser Parameter wird im Werk nach theoretischen Berechnungen und praktischen physikalischen Versuchen voreingestellt.
- Es wird nicht empfohlen, diese Werte zu verändern.
- Das Ändern dieser Werte kann unerwartete Ergebnisse verursachen.
- Qualifizierte Techniker könnten mit verschiedenen Werten experimentieren wollen.

- Es ist wichtig, die Werte vor dem Ändern schriftlich festzuhalten, um beim Auftreten unerwarteter Ergebnisse zu den Werkseinstellungen zurückkehren zu können.
- Die Werte der Werkseinstellung sind in der Grafik oben dargestellt.

kP	kI	kD
8.0	0.15	10.0

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um den blinkenden Wert zu ändern.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”- Programmierung

Proportional, Integral, Differential (PID) Einstellungen Dampfkessel



Beschreibung

- Dieser Parameter wird im Werk nach theoretischen Berechnungen und praktischen physikalischen Versuchen voreingestellt.
- Es wird nicht empfohlen, diese Werte zu verändern.
- Das Ändern dieser Werte kann unerwartete Ergebnisse verursachen.
- Qualifizierte Techniker könnten mit verschiedenen Werten experimentieren wollen.
- Es ist wichtig, die Werte vor dem Ändern schriftlich festzuhalten, um beim Auftreten unerwarteter Ergebnisse zu den Werkseinstellungen zurückkehren zu können.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um den blinkenden Wert zu ändern.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”-Programmierung

Wasserkessel Temperatenausgleich



Beschreibung

- Dieser Parameter kalibriert das Wasserkessel-Temperatursystem, um sicherzustellen, daß die Temperatur des aus der Brühgruppe strömenden Wassers der im Display angezeigten Temperatur exakt entspricht.
- Dieser Parameter wird im Werk auf Basis von ausgiebigen Testreihen voreingestellt.
- Es wird nicht empfohlen, diese Werte zu verändern.
- Das Ändern dieser Werte kann unerwartete Ergebnisse verursachen.
- Es ist wichtig, die Werte vor dem Ändern schriftlich festzuhalten, um beim Auftreten unerwarteter Ergebnisse zu den Werkseinstellungen zurückkehren zu können.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder um den Wert zu ändern.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.







“Maschine Aus”-Programmierung

Wasserfilter-Alarm



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Techniker, einen Alarm-Hinweis zu programmieren, der den Benutzer davon unterrichtet, daß ein Wasserfilter-Service oder -Wechsel nötig ist.
- Wenn das vorprogrammierte Wasservolumen durch die Espressomaschine gelaufen ist, wird die Fehlermeldung “Change Filter” im Display angezeigt.
- Ein Wert von “0” schaltet den Alarm-Parameter aus.

Display	Vorgehensweise
STAND-BY 09:30	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
Language English	2 Scrollen Sie mit der Taste  durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
Water filter 0	3 Drücken Sie die Taste  oder  , um den Wert zu ändern.
Filter Alarm	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste  , um zum nächsten Parameter zu gelangen.
Filter Reset	5 Wenn die Durchflussmenge den eingestellten Wert erreicht hat, wird im Display die Meldung Filter Alarm angezeigt. HINWEIS: Um die Maschine nach dem Hinweis wieder zurückzusetzen, schalten Sie die Maschine am Hauptstromschalter aus. Dann drücken und halten Sie Tasten  und  und schalten die Maschine am Hauptstromschalter wieder ein. Halten Sie beide Tasten, bis die links stehende Meldung im Display angezeigt wird. Lassen Sie beide Tasten los und benutzen Sie die Espressomaschine wieder wie gehabt.

“Maschine Aus”-Programmierung

Ventilöffnung



Beschreibung

- Dieser Parameter gestattet es dem Techniker, das Öffnen des Heißwasserventils freizugeben / zu sperren.
- Dieser Parameter gestattet das Senken des Drucks im Dampfkessel.
- Este parámetro no está disponible en el modelo MP Paddle.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um die Funktion auf DI SABLEDD oder ENABLEDD zu setzen.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.





“Maschine Aus”-Programmierung

Entwässern Dampfboiler



Beschreibung

- Dieser Parameter gestattet es dem Techniker, die Entwässerung des Dampfboilers freizugeben/zu sperren.
- Dieser Parameter gestattet es dem Techniker, das im Dampfboiler enthaltene Wasser zu erneuern oder zu “regenerieren”, indem etwa die Hälfte das Wassers aus dem Boiler abgelassen wird.
- Diese Vorgehensweise empfiehlt sich, wenn die Maschine länger als 8 Stunden nicht benutzt wird, sowie in jedem Fall einmal wöchentlich.

Display	Vorgehensweise
STAND-BY 09:30	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
Language English	2 Scrollen Sie mit der Taste  durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
Dra ins SteamBoil DI SABLED	3 Drücken Sie die Taste  oder  , um die Funktion auf DI SABLED oder ENABLED zu setzen.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste  , um zum nächsten Parameter zu gelangen.





“Maschine Aus”-Programmierung

Sicherheitsventil



Beschreibung

- Dieser Parameter gestattet es dem Techniker, den Test des Sicherheitsventils freizugeben/zu sperren.
- Dieser Parameter gestattet es, die Temperatur des Dampfboilers auf 140°C zu bringen, so dass das Sicherheitsventil anspricht. Nachdem das Ventil angesprochen hat, diese Funktion wieder abschalten.
- Wenn nach ca. einer Minute ab Erreichen der Temperatur von 140°C das Sicherheitsventil noch nicht angesprochen hat, die Funktion abschalten und das Ventil austauschen.
- Dieser Arbeitsgang darf nur von technischem Fachpersonal ausgeführt werden.

Display	Vorgehensweise
STAND-BY 09:30	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
Language Engl i sh	2 Scrollen Sie mit der Taste  durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
TEST SAFETY VALV DI SABLED	3 Drücken Sie die Taste  oder  , um die Funktion auf DI SABLED oder ENABLED zu setzen.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste  , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine Aus”-Programmierung

Entwässern Dampfboiler



Beschreibung

- Dieser Parameter ermöglicht es dem Techniker die erste Installations-Nachricht an die nächste Leistung der Maschine zu aktivieren.

HINWEIS: Bitte stellen Sie sicher, daß vor dem Einschalten die Brühgruppe entlüftet wurde. Dies ist nur bei der ersten Inbetriebnahme oder nach dem Ablassen des Wassers aus dem Wasserkessel nötig.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine Aus”-Programmier-Modus.
	2 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	3 Drücken Sie die Taste oder , um die Funktion auf DI SABLED oder ENABLED zu setzen.
	4 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

“Maschine An”-Programmierung

Wassermengen- Programmierung



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, die Wassermenge pro Bezug (Shot-Volumen) für die einzelnen Bezugstasten zu programmieren.
- Das abgespeicherte Programm ist eine Zahl. Diese Zahl entspricht der Anzahl der Impulse, die das Flowmeter (der

Wassermengenzähler der Maschine) an die CPU sendet. Wenn die Anzahl der programmierten Impulse, die bei der CPU ankommen, erreicht ist, stoppt der Wasserfluss.

Display	Vorgehensweise
 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus. 2 Drücken Sie eine der folgenden Tasten: <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center; margin: 10px 0;"> </div> 3 Das Wasser beginnt zu fließen. Wenn die gewünschte Wassermenge erreicht ist, drücken Sie dieselbe Taste nochmals, um den Wasserfluss zu beenden. Die Taste ist nun programmiert. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Bezugstasten.

“Maschine An”-Programmierung

Einstellen der Uhr



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, die Zeit und den Wochentag einzustellen.
- Dieser Parameter zeigt einerseits die Uhrzeit auf dem Display an, wird aber auch andererseits vom “Auto On/Off”-Parameter, der automatischen Ein- und Ausschaltfunktion der Maschine, benutzt.
- Es gibt 4 veränderbare Werte in diesem Parameter:
 - Stunde
 - Minute
 - Wochentag
 - Zeitformat 12h oder 24h

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste um in den Programmier-Modus zu gelangen.
	3 Drücken Sie die Taste , um zu den einstellbaren Werten zu gelangen.
	4 Drücken Sie die Taste oder , um den Wert des blinkenden Wertes zu ändern.
	5 Drücken Sie die Taste , um zum nächsten Wert zu gelangen.
	6 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

Auto EIN/AUS



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, eine Ein- und Ausschaltzeit für die Maschine zu programmieren.
- In diesem Parameter kann auch ein Tag als Ruhetag hinterlegt werden, an dem sich die Maschine nicht automatisch ein- und ausschaltet.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine An“-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste um in den Programmier-Modus zu gelangen.
	3 Drücken Sie die Taste , um zu den einstellbaren Werten zu gelangen.
	4 Drücken Sie die Taste oder , um den Wert des blinkenden Wertes zu ändern.
	5 Drücken Sie die Taste oder , um die Funktion auf DI SABLED oder ENABLED zu setzen.

“Maschine An”-Programmierung

Wasserkessel-Temperatur



Beschreibung

- Dieser Parameter ist ab Werk auf eine Nominal-Temperatur voreingestellt.
- Die Kesseltemperatur wird am kritischsten Punkt gemessen, wo die Temperaturfluktuationen am größten sind.
- Die Temperatur des aus der Brühgruppe ausströmenden Wassers wird durch die Masse der Brühgruppe konstant gehalten. Auch wenn die Kesseltemperatur etwas schwankt, ist dadurch die Temperatur

des an der Brühgruppe ausströmenden Wassers konstant.

- Um die Temperatur einer Espressomaschine exakt einstellen zu können, ist es nötig, die Temperatur des an der Brühgruppe ausströmenden Wassers mit einem externen Thermometer zu messen. Die Differenz zwischen der im Display angezeigten und der mit dem Thermometer gemessenen Temperatur kann durch den Parameter “Wasserkessel Temperausgleich” kompensiert werden.

Display	Vorgehensweise
 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus. 2 Drücken Sie die Taste um in den Programmier-Modus zu gelangen. 3 Blättern Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis die folgende Anzeige im Display erscheint: 4 Drücken Sie die Taste oder , um den Wert des blinkenden Wertes zu ändern. 5 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen. <p>HINWEIS: Es ist auch möglich, die Kesseltemperatur mit den Quick-Tasten zu verändern. Gehen Sie hierzu zum Kapitel “Quick-Tasten”.</p>
<div style="border: 2px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> <p style="text-align: center;">GEFAHR</p> <p style="text-align: center;">DIE WASSER- UND DAMPFKESSEL ENTHALTEN WASSER MIT HOHER TEMPERATUR. WASSERTEMPERATUREN VON 125°F / 52°C KÖNNEN STARKE VERBRENNUNGEN ODER TOD DURCH VERBRÜHEN VERURSACHEN. (WASSERKESSEL 200°F / 93°C – DAMPFKESSEL 260°F / 125°C)</p> </div>	

Dampfkessel-Temperatur



Beschreibung

- Dieser Parameter ist ab Werk auf eine Nominal-Temperatur voreingestellt.
- Die Temperatur des Wassers ist proportional zum Druck im Dampfkessel. Deshalb ist es möglich, den Druck im Dampfkessel durch eine elektronische Temperaturkontrolle zu steuern. Bitte benutzen Sie die folgende Anleitung, wenn Sie die Dampfkessel-Temperatur einstellen wollen.
- Die maximal einstellbare Temperatur beträgt 134°C.

“Maschine An”-Programmierung

Temperatur	Druck
247°F/119°C	1.0 bar
260°F/127°C	1.5 bar
272°F/133°C	2.0 bar

ACHTUNG

Der Siedepunkt von Wasser ist je nach atmosphärischem Druck unterschiedlich. Die Tabelle in dieser Anleitung bezieht sich auf den Druck auf Meereshöhe. Leichte Temperaturanpassungen für andere Gebiete, die nicht auf Meereshöhe liegen, können notwendig sein.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste , um in den Programmier-Modus zu gelangen.
	3 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	4 Drücken Sie die Taste oder , um den Wert des blinkenden Wertes zu ändern.
	5 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen.
	HINWEIS: Es ist auch möglich, die Kesseltemperatur mit den Quick-Tasten zu verändern. Gehen Sie hierzu zum Kapitel “Quick-Tasten”.

GEFAHR

DIE WASSER- UND DAMPFKESSEL ENTHALTEN WASSER MIT HOHER TEMPERATUR. WASSERTEMPERATUREN VON 125°F / 52°C KÖNNEN STARKE VERBRENnungen ODER TOD DURCH VERBRÜHEN VERURSACHEN. (WASSERKESSEL 200°F / 93°C – DAMPFKESSEL 260°F / 125°C)

“Maschine An”-Programmierung

Präinfusion oder Vorbrüfung



Beschreibung

- Dieser Parameter erlaubt es dem Benutzer, die Präinfusion (oder Vorbrüfung) an- oder auszuschalten.
- Wenn die Präinfusion aktiviert ist, sind die Tasten 1-4 programmierbar. Für jede Taste kann ein individueller Wert hinterlegt werden.
- Die Präinfusion hat zwei einstellbare Werte pro Taste. Die “ON”-Zeit ist die Zeitdauer in Sekunden, während der das

Brühventil während des Präinfusions-Zyklus geöffnet ist. Die “OFF”-Zeit ist die Zeitdauer in Sekunden, während der das Brühventil während des Präinfusions-Zyklus geschlossen ist. Nachdem der Präinfusions-Zyklus beendet ist, wird der normale Brühzyklus fortgesetzt.







Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste , um in den Programmier-Modus zu gelangen.
	3 Scrollen Sie mit der Taste durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	4 Drücken Sie die Taste oder , um den Wert des blinkenden Wertes zu ändern.
	5 Wenn die Präinfusion aktiviert wurde, stehen weitere einstellbare Werte zur Verfügung. Benutzen Sie die Taste und um diese Werte zu verändern.
	6 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste , um zum nächsten Parameter zu gelangen. Wiederholen Sie gegebenenfalls die Schritte 6-7 für alle 4 Tasten. Ein Wert von “0” schaltet die Funktion für die entsprechende Taste aus.
	HINWEIS: Es ist auch möglich, diesen Parameter mit den Quick-Tasten ein- und auszuschalten. Gehen Sie hierzu zum Kapitel “Quick-Tasten”.

Service-Hotline



Beschreibung

- Dieser Parameter wird dazu benutzt, um die Telefonnummer einer Service-Firma zu hinterlegen.
- Diese Telefonnummer wird angezeigt, sobald ein Service an der Maschine notwendig wird.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste  , um in den Programmier-Modus zu gelangen.
	3 Scrollen Sie mit der Taste  durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	4 Drücken Sie die Taste  oder  , um den Wert des blinkenden Wertes zu ändern.
	5 Drücken Sie die Taste  , um zum nächsten Buchstaben zu gelangen. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, um die verbleibenden Buchstaben zu programmieren.
	6 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste  , um zum nächsten Parameter zu gelangen.






“Maschine An”-Programmierung

Crono-Funktion



Beschreibung

- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird ein Timer angezeigt, der die Zeitdauer jedes Bezugs misst.
- Der Timer wird jedesmal zurückgesetzt, wenn eine Taste gedrückt wird.
- Wenn die Funktion aktiviert ist, wird sie kontinuierlich angezeigt. In diesem Fall wird der programmierbare Name nicht angezeigt.

Display	Vorgehensweise
	1 Wechseln Sie in den “Maschine An”-Programmier-Modus.
	2 Drücken Sie die Taste  , um in den Programmier-Modus zu gelangen.
	3 Scrollen Sie mit der Taste  durch die angezeigten Parameter, bis diese Anzeige im Display erscheint:
	4 Drücken Sie die Taste  oder  , um die Funktion ein- oder auszuschalten.
	5 Nach erfolgter Einstellung drücken Sie die Taste  , um zum nächsten Parameter zu gelangen.

